

für den Landkreis Elbe-Elster, 20. März 2019



Seite 2

Landkreis vergab zum 21. Mal Kulturpreise und eröffnete Kulturjahr 2019

Seite 4



Regionale
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH

Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten/Seminar der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH im Rahmen des Businessplanwettbewerbes Berlin-Brandenburg am 15. Mai in Bad Liebenwerda

Seite 6



Kreisbrandmeister und Forstbehörden laden Waldbesitzer aus dem Landkreis zur Informationsveranstaltung ein. Thema: „Anforderungen im Waldbrandschutz und möglichen Fördermöglichkeiten“

Seite 6



Im 25. Jahr seines Bestehens bekamen im Februar gleich 58 Kulturschaffende des Landkreises Elbe-Elster ihre Förderbescheide für die Ausrichtung verschiedenster Veranstaltungen im Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 55.000 Euro.

- Anzeige -

Landkreis vergab zum 21. Mal Kulturpreise und eröffnete Kulturjahr 2019

Preisverleihung auch Motivation für weiteres ehrenamtliches Engagement

Auch die mittlerweile 21. Verleihung der Elbe-Elster Kulturpreise für das Jahr 2018 zählte zu den Kulturhöhepunkten im Landkreis. „Geht es doch wiederum um die Ehrung engagierter Bürger des Landkreises, die kulturell Herausragendes leisten“, so Landrat Christian Heinrich-Jaschinski am Beginn der Ehrungen im Refektorium Doberlug-Kirchhain am 15. Februar. Die Kategorien der Preise reichten über Heimatgeschichte, Denkmalpflege, Heimatpflege und dem künstlerischen Bereich. Auch in der 21. Auflage ehrte der Landkreis Menschen, die sich mit großem Engagement für eine lebendige Kultur auf ihren Gebieten einsetzen. Mit dem Kulturpreis werden Vorbilder ins Scheinwerfer-

licht gerückt, die andere anregen und motivieren. Gerade im kulturellen Bereich ist das wichtig, wo so vieles ehrenamtlich geschieht, wo so vieles ohne freiwilliges Engagement und Idealismus gar nicht möglich wäre. Die Preisträger sind dafür das beste Beispiel. Davon gibt es nicht wenige, und viele hätten einen Preis verdient. Elbe-Elster ist stolz auf seine vielfältige Kulturlandschaft und unterstreicht mit den Ehrungen, welche Bedeutung Kunst und Kultur für Einwohner, Gäste und Gesellschaft haben. Die Fachjury mit Andreas Pöschl, Babette Weber und Ralf Uschner, Claudia Folkerts, Jürgen Weser, Elke Böckelmann und Karl-Heinz Zahn stand vor schwierigen Entscheidungen.

den regelmäßig stattfindenden Versammlungen. Leitspruch der Sammler aus drei Generationen ist seit jeher „Sammeln - Forschen - Gestalten“. Alle haben Freude daran, die regionale Geldgeschichte zu erforschen und mit eigenen Prägungen und Ausstellungen das kulturelle Leben zwischen Elbe und Schwarzer Elster zu bereichern. Die Herzberger Münzfreunde sind regelmäßig auf Gemeinde- und Stadtjubiläen zu finden, wo sie auf eigener Spindelpresse Gedenkmünzen prägen und ausreichen. Dafür tragen die Münzfreunde eigens historische Kostüme. Das fünfzigjährige Vereinsjubiläum wurde 2017 begangen. Die natürlich nicht fehlende Gedenkmünze zeigt gleich zwei Jubiläen: 500 Jahre Reformation und 50 Jahre Verein. Den Mannen um Horst Gutsche, der die Geschicke des Vereins von Anfang an mit prägte, gelingt es immer wieder, auch numismatische Koryphäen für Fachvorträge an die Schwarze Elster zu holen. Man ist nicht nur Sammelverein, sondern betreibt selbst aktive Forschungsarbeit. Ulf Lehmanns Vorträge zur Erforschung regionaler mittelalterlicher Münzstätten vor dem „Freundeskreis Mittelalternumismatik“ in Halle und dem numismatischen Arbeitskreis Brandenburg/Preußen haben hohe Anerkennung gefunden. Kein regionaler Münzfund, der von den Herzberger Münzfreunden nicht begutachtet wird. Ebenso sind eigene Münzausstellungen selbstverständlich. Anlässlich der Vereinsjubiläen 40 und 50 Jahre Herzberger Münzfreunde erschienen zwei dicke Jubiläumsbände, die ausführlich die Münzgeschichte des Elbe-Elster-Landes und die Aktivitäten des Vereins beschreiben. Zu diesen beiden Bänden gesellte sich jüngst ein dritter, der sich der Geschichte des Notgeldes im Elbe-Elster-Land widmet. Eine Arbeit von wissenschaftlichem Wert, kaum denkbar ohne die Hilfe und Mitarbeit der Herzberger Münzfreunde. Und vor allem nicht denkbar, ohne die Prägung des Autors Ulf Lehmann, der schon als Schüler Aufnahme bei den Münzfreunden fand, die ihm halfen, seine Leidenschaft zu entwickeln. Die Herzberger Münzfreunde - ein Verein von regionaler Bedeutung und überregionaler Ausstrahlung. Der „Preis für Denkmalpflege“ ging in diesem Jahr an die Sängerstadt. Im Finsterwalder Schloss befindet sich seit vielen Jahren der Verwaltungssitz der Stadt. Eine solche Nutzung garantiert schon einmal grundsätzlich den Erhalt des überregional bedeutenden Denkmals. Aber das allein genügt nicht und so wurde auch hier eine Sanierung notwendig. Es galt, die überkommene historische Bausubstanz sensibel und nach denkmalpflegerischen Grundsätzen zu behandeln und dennoch mit den Anforderungen an eine moderne Verwaltung in Einklang zu bringen. Dieser Spagat ist den Akteuren vor Ort hervorragend gelungen! Als mit dem ersten Bauabschnitt der Schaugiebel im Innenhof restauriert wurde, konnten auch Besucher des Schlosses bereits erahnen, welcher Schatz sich unter den Spuren der vielen vergangenen Jahre



Seit gut einem halben Jahrhundert gibt es sie in Herzberg, die organisierten Numismatiker mit Horst Gutsche an der Spitze.

So ging der „Preis für Heimatgeschichte“ des Landkreises Elbe-Elster 2018 an die Herzberger Münzfreunde. 1967 gründeten sechs Sammler eine Fachgruppe Numismatik innerhalb des Deutschen Kulturbundes in der DDR. Nach der politischen Wende 1989/90 entstand

1991 ein eigener Verein, dem heute über dreißig Mitglieder im Alter zwischen 15 und 85 Jahren angehören. Die Mitglieder kommen nicht nur aus Herzberg. Aus einem Umkreis von 50 Kilometern treffen sich numismatisch interessierte Heimatfreunde und Sammler zu



Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe und Frank Zimmermann nahmen stolz den „Preis für Denkmalpflege“ für ihr Schloss entgegen. Ihnen gelang es, denkmalpflegerische Grundsätzen mit den Anforderungen an eine moderne Verwaltung in Einklang zu bringen.

verberg. In dieser Weise motiviert, folgte die Restaurierung weiterer Fassaden im Innenhof. Um die gesetzlich vorgeschriebene Barrierefreiheit zu erreichen, fügte man unter anderem einen modernen Glasaufzug in das Hinterschloss ein und glückte die vielen Höhenversprünge im Hof an. Mit der Reaktivierung der Remise wurden Räume für öffentliche Veranstaltungen geschaffen, und auch das Standesamt konnte nun in angemessenem Schlossambiente etabliert werden. Insgesamt konservierten die Fachleute zahlreiche restauratorische Befunde von hoher Qualität, die teilweise sichtbar blieben. Beispiele sind der Wappensaal oder auch die Jagdszene in einem Raum des Vorderschlusses. Mit den archäologischen Maßnahmen konnte das Wissen um die Baugeschichte der Burg- und Schlossanlage um einige Facetten erweitert werden. Ein großer Verdienst der Stadtverwaltung Finsterwalde ist es, sich der Herausforderung dieser umfangreichen Sanierung gestellt zu haben und vor allem sich dazu zu bekennen, eine derartige Investition zu tätigen. Dies in dem Wissen, dass es sich um ein so großes Objekt handelt, das zudem noch denkmalrechtlichen Bestimmungen unterliegt und bei dem aus diesem Grund einige Unwägbarkeiten zu erwarten waren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Das Schloss erstrahlt nun in neuem Glanz, bereichert das Stadtbild und wurde mit der Integration neuer Nutzungsmöglichkeiten wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.



Überwältigt von der Auszeichnung und der auf sie zugeschnittenen Laudatio durch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Dr. Heike Drobner aus Herzberg erhielt den „Preis für Heimatpflege“ fast schon für ihr Lebenswerk. Doch sie hat noch sehr viel vor.

Und noch einmal war die Stadt Herzberg unter den Preisträgern, denn der „Preis für Heimatpflege“ des Landkreises Elbe-Elster 2018 wurde an Dr. Heike Drobner verliehen. In der Begründung hieß es, dass für manche Menschen Kultur lebensnotwendig ist. Sie brauchen Musik, Kunst und Theater genauso sehr wie Sonnenschein und Frischluft. Kommt dann noch der Wunsch hinzu, selbst kreativ zu werden - zu singen, zu musizieren, zu forschen und zu spielen - dann wächst eine eigene üppige Kulturlaura um diese Menschen herum. Besitzen Sie obendrauf noch zwischenmenschliches Geschick, dann reißt die kulturelle Umtriebigkeit eines Einzelnen unweigerlich Freunde und Bekannte mit. Eine ihrer fleißigsten und vielseitigsten Vertreter heißt Dr. Heike Drobner. Heike Drobner gehört seit fast drei Jahrzehnten zu den kulturell innovativen Stützen der Stadt Herzberg. Uneigennützig bringt sie sich in das kulturelle Geschehen ein und prägt es mit ihrer Arbeit bis heute nachwirkend. Von Kindesbeinen an machte es ihr Freude, bei Festen und Veranstaltungen andere Menschen zu unter-

halten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Als Jugendliche ergriff sie dann selbst die Initiative und gründete in Herzberg die Theatergruppe „Pflastersteine“. Mit Daniela Uhlig, Reinhard Straach und Sylvius Wegner zusammen etablierte sie auf diese Weise Herzbergs erstes Straßentheater und erfreute viele Jahre lang das Publikum bis in die Partner- und Nachbarstädte. Heike Drobner ist diesem Steckenpferd treu geblieben. Sie liebt es, Theater zu spielen und zu inszenieren. Beispielsweise in der Hauptrolle im Reformationstheaterstück „Mein Licht - Der Aufbruch der Anna zu Herzberg“. In guter Erinnerung bleibt auch das von ihr selbst geschriebene und inszenierte Stück „Das Leben und Wirken des Johannes Clajus“. Sie schlüpfte dabei in die Rolle der Ehefrau von Clajus und behielt, wie so oft im wirklichen Leben auch, als (Kultur-)Managerin des Großen und Ganzen die Strippen fest in der Hand. Doch das Theater ist längst nicht alles. Heike Drobner engagierte sich einst im Kultur- und Heimatverein Herzberg (Elster) e. V. und bekleidete auch dessen Vorsitz. Auch ist sie Gründungsmitglied und aktiver Initiator des Kunstkreises

Herzberg. Ihre Doktorarbeit schrieb Heike Drobner über das Leben und Wirken von Johannes Clajus. Maßgeblich beeinflusste sie mit der damit einhergehenden Forschungsarbeit die Sicht, die man heute in Herzberg auf den Reformator des deutschen Schulwesens hat. Durch ihre Arbeit wurde Herzberg auf Clajus aufmerksam, wodurch es unter anderem zur Namensgebung der Grund- und Oberschule Johannes Clajus kam. Mit der Doktorarbeit verbunden waren intensive Nachforschungen in Deutschland und Polen. Nach dem Ende der Forschungsarbeit ließ Heike Drobner die Öffentlichkeit an ihren Ergebnissen gern teilhaben. Sie erarbeitete aus eigener Kraft - ohne Mentor und ohne fremden Geldsegen - eine Ausstellung zum Leben von Clajus. Bis März 2018 leitete Heike Drobner als Musiklehrerin das Orchester des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums. Sie machte vielen Wegbegleitern das Kulturschaffen schmackhaft, entzündete in viele Schülerherzen die Liebe zur Musik mit echtem menschlichem Funkenflug. Aktuell ist sie mit ihrer neuen Musikformation namens Doctors' Bluesband kulturell unterwegs.



Die Big-Band Bad Liebenwerda unter Leitung von Miriam und Dr. Michael Kreher erhielt „Kunstpreis“ des Landkreises Elbe-Elster 2018. Mit ihrem unbändigen Engagement und fachlichen Fähigkeiten leiten sie nicht nur die Kurstädter Big Band, seit Jahren begeistern sie auch ihre Zuhörer.

Sie begleiteten den Abend musikalisch und waren dann hochofrendlich, den „Kunstpreis“ des Landkreises Elbe-Elster entgegenzunehmen zu dürfen - die Musikerinnen und Musiker der Big-Band Bad Liebenwerda unter Leitung von Miriam und Dr. Michael Kreher. Denn Kunst und Kultur ist in unserer Region sehr breit gefächert. Und dass man gerade in diesem Bereich mit sehr viel Engagement arbeiten muss, um etwas bewirken zu können, ist sicher jedem klar. Deshalb wurde mit dem Kunstpreis 2018 eine ganz außergewöhnliche musikalische Leistung geehrt. Zwei Menschen haben es geschafft, ein einzigartiges Musikgenre in der Region zu etablieren. Dabei gelang es ihnen, über 20 Gleichgesinnte davon zu begeistern. Bei ihren ersten Auftritten in der Region waren die Zuhörer noch nicht von diesem Musikstil überzeugt und wünschten sich die alten Märsche zurück. Neue Wege zu gehen, ist am Anfang immer mit Hindernissen verbunden. Die Big Band Bad Liebenwerda blieb sich unbeirrt treu. Mittlerweile sind sie aus der Musikszene nicht mehr wegzudenken. Sie spielten u. a. von 2012 bis 2018 jährlich zum Neujahrsempfang der Bundeswehr in Holzdorf, waren 2013 zum Dixieland-Festival in Dresden und wurden sogar von der Landesregierung eingeladen, um 2014

das Sommerfest des Ministerpräsidenten in Potsdam zu umrahmen. Ständig arbeitet man an der eigenen Professionalisierung. Schon dreimal nahmen sie am internationalen Big Band Workshop in Neubrandenburg teil, um sich dort jeweils für ein Wochenende von bekannten Jazzdozenten weiterbilden zu lassen. Des Weiteren stellte man sich verschiedenen Wettbewerben und siegte, im Jahr 2011, beim brandenburgischen Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ im Rahmen des Jazzfestivals Potsdam. 2015 und 2016 spielten sie zu den Tagen der Chor- und Orchestermusik in Eberswalde und hatten mehrere Auftritte zum Kirchentag 2017 in Berlin. Einen weiteren Höhepunkt gab es 2016, als die Big Band den musikalischen Rahmen für die Abschlussfeier der Veterinärmediziner der FU Berlin bildete. All das wäre niemals möglich ohne das unbändige Engagement und die fachlichen Fähigkeiten von Miriam Kreher als musikalische Leiterin und ihrem Mann, Dr. Michael Kreher, der die organisatorische Leitung innehat. Sie stehen hinter ihrem Traum, ihre eigene Big Band zu leiten und schaffen es mit viel Begeisterung und Leidenschaft, dass zu tun, was sie und viele Menschen lieben, nämlich Jazz-Musik zu spielen - zur Freude von uns allen. (hf)

„Erste Hilfe - hoch im Kurs“ beim Netzwerk Gesunde Kinder



Netzwerk Gesunde Kinder bietet hilfreiche Tipps im Rahmen von Familienveranstaltungen

Das Netzwerk Gesunde Kinder des Landkreises Elbe-Elster bietet werdenden Eltern und Familien mit Kind(ern) die Möglichkeit der kostenfreien Unterstützung in unserem Landkreis. Das Regionalnetzwerk soll den Babys und Kindern unserer Heimatregion die Möglichkeit geben, gesund aufzuwachsen, in einem angenehmen Familienalltag und ohne große Sorgen. Familien haben die Chance bereits während der Schwangerschaft und bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Unterstützung durch ehrenamtliche Familienpatinnen/-paten zu bekommen. Die Patinnen und Paten kümmern sich während dieser Zeit um die Familien und haben auch für Alltagsfragen immer ein offenes Ohr. Während dieser Zeit bekommen die Familien altersentsprechende

Informationen sowie gesundheitsfördernde Geschenke für eine gesunde Entwicklung des Kindes. Weiterhin wird auf Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen hingewiesen und bei Bedarf gemeinsam vorbereitet. Die Familienpatinnen und -paten begleiten die Familien ehrenamtlich und werden vor ihrem Einsatz in den Familien intensiv geschult. Sie erhalten Informationen für ihre spätere Paten-tätigkeit und haben die Möglichkeit, sich mit anderen Patinnen und Paten bei regelmäßigen Patenstammtischen auszutauschen. Eines der Angebote des Netzwerkes Gesunde Kinder sind Familienveranstaltungen, z. B. zu Themen wie Gesunde Ernährung, Einkaufstraining, Gesunde Kinderfüße/Kinderzähne, Medien im Kleinkindalter und vieles mehr.

Das Thema der „Ersten Hilfe Maßnahmen und Unfallverhütung“ ist dabei für Familien immer wieder ein gefragtes Thema. Innerhalb der Veranstaltung erhalten Eltern wertvolle Tipps durch Fachpersonal und können sich untereinander austauschen.

Wenn Sie auch ein Teil der Netzwerkfamilie werden wollen, sowohl als Patin/Pate oder als Familie, können Sie sich unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de informieren, oder sich unter 03535 492639 oder per Mail uebergesunde-kinder@lkee.de bei uns melden. Gerne nehmen wir Ihre Anfragen entgegen.

S. Dreyer
Kordinatorin Netzwerk Gesunde Kinder,
Landkreis Elbe-Elster

Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten

Seminar im Rahmen des Businessplanwettbewerbes Berlin-Brandenburg in Bad Liebenwerda

Unternehmensübergabe ist ein Prozess, der einer guten Vorbereitung, einer guten Durchführung und eines guten Abschlusses bedarf. Diesen Grundsatz greift die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH auf und bietet dazu am 15. Mai von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr ein Seminar im Rahmen des Businessplanwettbewerbes Berlin-Brandenburg in Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, an. „Nachfolge wird häufig auf die lange Bank geschoben. Ein gutes Drittel der Alt-Inhaber kann emotional nur schwer loslassen. Eine eigene Firma ist ein bedeu-

tender Teil der eigenen Lebensleistung. Jeder Inhaber prägt das Unternehmen mit seinen Erfahrungen und seinen Wertevorstellungen“, weiß Referentin Sylke Jupe, Geschäftsführende Gesellschafterin der Peitzer Unternehmensberatung Jupe&Pohl. Möchte sich der Unternehmer aus dem Geschäft zurückziehen, ist eine gut geregelte Unternehmensnachfolge unverzichtbar, um den Fortbestand seiner Firma optimal zu sichern. Die häufigste anvisierte Lösung ist eine Übergabe an Familienmitglieder oder der Verkauf an externe Interessenten. Bei einigen Unternehmen,

für die kein Nachfolger vorhanden ist, wird auch die Schließung in Betracht gezogen. Teilnehmer des Seminars bekommen einen Überblick und erste Informationen über wichtige persönliche Voraussetzungen, Öffentlichkeitsarbeit, betriebswirtschaftliche und organisatorische Aspekte, Formalien und Papierkrieg sowie Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel.

Anmeldungen nimmt die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH unter Tel.: 035341 497145 oder per E-Mail: regina.veik@rwfg-ee.de entgegen.

Landrat: Südzucker-Entscheidung herber Schlag für die Region

Lösungssuche für die Betroffenen zusammen mit Landesregierung und Arbeitsagentur angekündigt

Zur Entscheidung des Aufsichtsrates der Südzucker AG vom 25. Februar 2019, auch den Standort im südbrandenburgischen Brottewitz im Landkreis Elbe-Elster zu schließen, äußerte sich Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Zusammen mit den rund 90 Beschäftigten habe ich bis zum Schluss gehofft, dass die Unternehmensführung in Mannheim nach den eindrucksvollen Protesten aus der ganzen Region von einer Werksschließung Abstand nimmt. Diese Erwartung hat sich leider nicht erfüllt. Die Entscheidung des Aufsichtsrates

der Südzucker AG ist ein herber Schlag für die strukturschwache Region im Südwesten unseres Landkreises. Besonders bitter ist, dass keine roten Zahlen geschrieben wurden, sondern nur die Renditeerwartungen nicht erfüllt wurden. Die Mitarbeiter haben jahrelang einen guten Job gemacht.“ Nach Angaben des Landrates gehe es jetzt darum, mit der Landesregierung und der Arbeitsagentur nach Beschäftigungsalternativen zu suchen. Auch dürfe nichts unversucht gelassen werden, um Nachnutzer für das Werk in

Brottewitz zu finden. Allerdings könne man keine schnellen Erfolge versprechen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hatte vor der Bekanntgabe der Werksschließung mehrere Protestschreiben an die Unternehmensführung sowie die Landesregierung initiiert. Darüber hinaus hatte er am 19. Februar zusammen mit Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel das Gespräch mit der Konzernleitung in Mannheim gesucht, um für den Standort Mühlberg/Brottewitz zu werben und die Werksschließung abzuwenden. (tho)

„Mitten in der Gesellschaft“ – Konzertreihe für Menschen mit Demenz, Pflegebedürftige und deren Angehörige



Pflegestützpunkt Elbe-Elster lädt zu Konzertterminen für 2019 ein

Auch in diesem Jahr organisiert der Pflegestützpunkt erneut Konzerte für pflegebedürftige und demenziell erkrankte Menschen, um diesen damit die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ein Stück zu ermöglichen. Gemeinsam Musik zu erleben bedeutet Genuss und Entspannung. Darüber hinaus werden Erinnerungen, Emotionen und das Identitätsgefühl der Betroffenen gestärkt sowie die Gemeinschaft erlebbar und spürbar gemacht.

Eröffnet wird die diesjährige Konzertreihe am 05.04.2019 und am 10.05.2019 jeweils ab 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Waldhufe“ in Doberlug-Kirchhain. Der Musiker Ronny Oswald wird die Besucher mit Akkordeon, Gesang und Keyboard erfreuen und lädt zum Tanzen, Singen und Träumen ein.

Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei. Je nach Lust und Laune kann die positive Wirkung bei Kaffee, Kuchen und bewährter herzlicher und aufmerksamer Bewirtung genossen werden.

Eine Fortführung der Konzertreihe ist nur durch die Unterstützung von Sponsoren möglich. An dieser Stelle herzlichen Dank dem Sanitätshaus Bauch aus Finsterwalde, dem Medizintechnik & Sanitätshaus Kröger aus Finsterwalde/Massen sowie der Augenoptik GmbH Arnold aus Herzberg. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 3,00€ im Pflegestützpunkt erhältlich. Telefonische Anmeldungen sind wünschenswert.

Sie finden uns im Pflegestützpunkt Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, in der Kreisverwaltung

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: Pflegeberatung – 03535 247875
Sozialberatung – 03535 46 2665 oder 46 2667
Alltagsunterstützende Angebote – 03535 46 2648

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, im HausLeben der Kurstadtregion Elbe-Elster e.V.

Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Außenstelle Finsterwalde, Markt 6/7, in der Marktpassage
Donnerstag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Elbe-Elster
Wir beraten Sie neutral, individuell und kostenlos.

KONZERTREIHE „Mitten in der Gesellschaft“

Für Demenzkranke, ihre Angehörigen & alle Musikinteressierten

RONNY OSWALD
Volkslieder und Schlager zum mitsingen,
schunkeln, tanzen oder träumen



5. April 2019
10. Mai 2019

Beginn 14:30 Uhr
Gaststätte
„Zur Waldhufe“

Waldhufenstraße 55,
Doberlug-Kirchhain

Kaffee und Kuchen etc. werden durch
die Gastronomen verkauft.



Kreisbrandmeister und Forstbehörden laden zur Informationsveranstaltung

Waldbesitzer aus dem Landkreis sind herzlich eingeladen

Das 2018er Waldbrandaufkommen im Landkreis Elbe-Elster und ganz Brandenburg haben die Feuerwehren teilweise an ihre Leistungsgrenze gebracht. Auch die Forstbehörden stellten Personal und Mittel zur Verfügung. Um die Problematik eines effektiven und sicheren Waldbrandschutzes sukzessive weiter auszubauen, lädt der Landesbetrieb Forst Brandenburg in Verbindung mit Kreisbrandmeister Steffen Ludewig zu einer Informationsveranstaltung ein. Am Freitag, dem

29. März 2019, findet dazu ein Vortrag zum Thema „Anforderungen im Waldbrandschutz und möglichen Fördermöglichkeiten“ für alle Waldbesitzer im Bernsdorfer Feuerwehrgerätehaus (Stadt Schönewalde, Dorfstraße) statt. Organisiert wird die Veranstaltung durch die Bundesforst und dem EE-Kreisbrandmeister. Beginn ist 15.30 Uhr. Als Referenten konnten Vertreter des Landesbetriebes Forst gewonnen werden.

Die Informationsveranstaltung wird rund

eine Stunde dauern. Im Anschluss können die Teilnehmer bei einer rustikalen Mahlzeit aus der Feldküche mit Forstbehördenvertretern und Führungskräften der Feuerwehren aus der Region ins fachliche Gespräch kommen. Anmeldungen zur Veranstaltung bitte über obf.hohenleipisch@lfb.brandenburg.de oder telefonisch unter 03533 7746 in der Oberförsterei Hohenleipisch.

Die Teilnahme ist unentgeltlich und es wird um Rückmeldung bis 27.03. gebeten.

Infoveranstaltungen zur Agrarförderung 2019

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft, Sachgebiet Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster, lädt alle interessierten Landwirte der Region zu den Informationsveranstaltungen Antragstellung Agrarförderung 2019 ein.

Folgende regional bezogene Termine werden wieder angeboten:

Montag, 1. April 2019, 09:00 Uhr, Speisesaal, Großrössen, Nordstraße 7

Mittwoch, 3. April 2019, 09:00 Uhr, Speisesaal der Röderland GmbH Bönitz, Bönitz, Hauptstr. 2.

Dienstag, 2. April 2019, 09:00 Uhr, Speisesaal der Begegnungsstätte der Massener Höfe, Massen, Ponnsdorfer Str. Ausbau 2.

Elke Höhne
Sachgebietsleiterin Landwirtschaft

Landkreis Elbe-Elster eröffnete im 25. Jahr seines Bestehens das Kulturjahr 2019

Rückblick auf das Kulturjahr 2018/Bewilligungsbescheide fördern Kulturarbeit auch 2019

Im 25. Jahr seines Bestehens bekamen am 15. Februar gleich 58 Kulturschaffende des Landkreises Elbe-Elster ihre Förderbescheide für die Ausrichtung verschiedenster Veranstaltungen im Jahr 2019. Die Kulturjahreseröffnung fand bereits zum vierten Mal in einer Kombination aus Kulturpreisverleihung und Ausgabe der Bewilligungsbescheide an kulturelle Akteure aus dem gemeinsamen Förderfonds des Landkreises und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elsterland“ statt. Diese Verbindung war dem Landkreis wichtig, weil damit alle, ob beruflich oder ehrenamtlich aktiv, in ihrer Kulturarbeit tatkräftig unterstützt werden. Die Ausgabe der Bewilligungsbescheide veranlasste Landrat Christian Heinrich-Jaschinski klarzustellen, dass die Gelder dieser Aktion wichtig seien, weil die Kulturarbeit dadurch das Land zwischen Elbe und Elster im Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft immer mehr in das touristische und kulturelle Bewusstsein weit über die Kreisgrenzen hinaus rückt. Elbe-Elster wird auch weiter alle Gelegenheiten nutzen, seine Bekanntheit weiter zu steigern. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Und wir finden auch danach gibt es keinen Grund, mit dieser schönen Tradition aufzuhören. Wir machen einfach munter weiter. Nicht zuletzt deshalb, weil es bei uns so viele engagierte Bürger gibt, die kulturell Herausragendes leisten.“ Er erinnerte aber auch: „Unser Landkreis ist 2018 ein Vierteljahrhundert alt geworden. Wir haben diesen Landkreis in den vergan-

genen 25 Jahren gemeinsam wirklich gut vorangebracht. Die Menschen aus Elbe-Elster nehmen ihr Schicksal mehr und mehr selbst in die Hand, weil sie erkennen, dass regionale Identität nicht von außen entsteht. Man kann sie nicht kaufen. Sie entsteht in den Herzen, im Selbstbewusstsein, mit dem „Wir-Gefühl“ einer Region.“ Und die Kultur ist da ein besonderes Pfund, sie leistet einen wichtigen Beitrag dazu. Deshalb werden in den nächsten Jahren weiter Impulse gesetzt. Regionenmarketing ist dabei ein wichtiges Stichwort und wird im Zuge des wachsenden Standortwettbewerbs weiter vorangebracht. 2018 war auch das Europäische Kulturerbejahr. Es hielt Spannendes und Wissenswertes über das kulturelle Erbe in ganz Europa parat. Die Kultur- und Tourismusverantwortlichen im Landkreis nahmen das zum Anlass, Einheimische und Gäste auf eine spannende Reise einzuladen, um das für die Regionen Typische und Besondere gemeinsam zu entdecken. Zum Beispiel: Wo findet sich europäisches Erbe bei uns? In welchen Städten und an welchen Orten kann Kulturgeschichte erlebt werden? Zusammen mit 33 Partnern aus zwei Ländern, neun Landkreisen und einer kreisfreien Stadt sowie 23 Orten verschiedener Bundesländer werden die ganz individuellen und eindrucksvollen Geschichten dazu mit dem „Kulturschatz-Sucher“ erzählt. Und die Kampagne erwies sich schon ein Jahr nach ihrem Start als preiswürdig. Das heißt, der Landkreis trumpfte bei der Vergabe der pro

agro-Marketingpreise auf der Internationalen Grünen Woche bereits zum zweiten Mal auf. In der Kategorie „Land- und Naturtourismus“ konnte der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. mit seinem Angebot Kulturschatz-Sucher, E-Bike-Verleih für die ganze Familie und Genießertouren unter dem Motto „Elbe-Elster - Hier wird unser Familienurlaub zum Erlebnis!“ punkten und bekam dafür den 2. Preis vom Agrarmarketingverband pro agro zugesprochen. Die Botschaft lautet: Elbe-Elster ist Kreativität, Innovation und Unternehmertum. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski erinnerte auch an weitere land- und kreisübergreifende Erfolge. So erlebte die Stadt Mühlberg am 6. Mai ein großes Gewimmel wie lange nicht mehr. Über 1.000 Menschen waren bei strahlendem Sonnenschein auf den Beinen, um die Erinnerung an den historischen Ritt Kaiser Karls V. im Jahr 1547 mit zu verfolgen und wachzuhalten. Der gelungene Tag mit Volksfestcharakter machte deutlich, dass sich aus der gemeinsamen Geschichte viele Anknüpfungspunkte für den Kulturtourismus in der Region ergeben, die genutzt werden sollten. Der Landkreis hat das Projekt des historischen Ritts Kaiser Karl V. von Anfang an mit Nachdruck unterstützt. Und vielleicht wird daraus ja mal eine Tradition. Mit diesem Auftakt in Mühlberg, Falkenberg und Blesern wollte der Landkreis die kulturtouristischen Netzwerke in der Region stärken. Und das ist überzeugend gelungen.

Auch die vier Perlen im Museumsverbund Elbe-Elster haben 2018 mit interessanten Ausstellungen und Besucherangeboten das Publikum aus nah und fern angelockt. Rund 35.000 Gäste nutzten die Angebote der vier Museen. Erfolgreich wie eh und je mit noch einmal mehr Besuchern fiel die Jubiläumsausgabe des internationalen Puppentheaterfestivals aus. Knapp 6.000 Zuschauer erlebten diesmal das Festival. Es ist aus dem jährlichen Kulturkalender nicht wegzudenken und präsentiert im Schnitt jedes Mal rund 20 Bühnen aus fünf Ländern. Zum 20. Geburtstag war auch eine Puppenbühne aus Taiwan mit von der Partie. Unbedingt erwähnt werden sollte der 8. Internationale Wettbewerb um den Gebrüder-Graun-Preis im November. Dieser ist um einige Neuerungen reicher sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Das Teilnehmerfeld war diesmal so international wie noch nie. 35 Sänger und Instrumentalisten aus 13 Ländern waren zum dreitägigen internationalen Wettbewerb in die Kurstadt gekommen, um ihr Können auf dem Gebiet der Alten Musik zu demonstrieren.

Erstmals 2018 wurde zum Wettbewerb der Preis der „Hofkapelle Elbe-Elster“ für das Jahr 2019 vergeben. Die Auszeichnung beinhaltet drei Auftritte mit einer fünftägigen vorangestellten Probenphase. Ihren ersten Probentermin absolvierten die jungen Musiker schon vor wenigen Tagen inklusive Konzert im Bürgerhaus Bad Liebenwerda.

Äußerst erfolgreich war 2018 wieder die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Wie schon in den Vorjahren hat die musisch-kulturelle Bildungseinrichtung auch beim letzten Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck mehrere Ausrufezeichen gesetzt. Mit neun teilnehmenden Schülern gehörte die EE-Musikschule zu den Spitzenreitern beim Bundeswettbewerb. Mit einem 1. und zwei 3. Preisen konnte sie in der Hansestadt überzeugen und war somit auch musikalischer

Botschafter des Landkreises in Schleswig-Holstein. Das ist nicht zuletzt das Verdienst des engagierten Lehrerteams von 85 Musikpädagogen.

Auch der 25. Geburtstag der Fahrbibliothek Elbe-Elster wurde gefeiert. Dazu gab es eine Jubiläumsveranstaltung am Bücherbus in Schacksdorf im September. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Ich denke, das Buch wird bleiben. Nicht zuletzt auch durch unsere Fahrbibliothek, die im Zeitalter von Internet und Multimedia vor allem Bücher (66 Prozent) zu den Lesern bei uns im Landkreis bringt.“ Was Elbe-Elster dadurch macht, ist schlicht Leseförderung. Mit Unterstützung möglichst vieler Zugänge zu möglichst vielen

Sprachwelten, zu vielen Gedankenwelten und Kopfabenteuern, und verhilft so zu einem möglichst reichlichen Gebrauch des eigenen Verstandes. Über die letzten zweieinhalb Jahrzehnte konnten die Busbesatzungen um Leiterin Marion Ballnat rund eine Million Besucher an Bord begrüßen. Den rund 2.000 Nutzern pro Jahr stehen in den Bücherbussen rund 58.000 Medien zur Verfügung. Dazu gehören vor allem Bücher und Hörbücher, Musik-CDs, klassische Brettspiele, aber auch moderne PC- und Konsolenspiele sowie Filme auf DVD. Rund 346.000 Kilometer haben die beiden Bücherbusse bei uns im Landkreis seit 1993 zurückgelegt. Das entspricht 17 Weltumrundungen. (hf)



58 kulturelle Akteure kamen in den Genuss und erhielten ihre Bewilligungsbescheide zur Förderung der Kulturarbeit 2019 in Höhe von insgesamt 55.000 Euro aus den Händen vom Ersten Beigeordneten Peter Hans. Darunter Vereine, Einzelpersonen, Kirchen oder Kommunen. Der Rückblick auf das Kulturjahr 2018 zeigte, es lohnt sich und macht Spaß, sich kulturelle zu engagieren.

Information zur Badesaison 2019

Auf der Grundlage der EG-Richtlinie sowie der Brandenburgischen Badegewässerverordnung gibt das Gesundheitsamt bekannt, dass folgende Badegewässer im Landkreis Elbe-Elster als Badestellen für das Jahr 2019 ausgewiesen sind und während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September hygienisch überwacht werden, insbesondere durch Besichtigungen, Probenahmen und Analysen von Wasserproben:

- Waldbad Zeischa
- Grünwalder Lauch, Strandbereich Gorden
- Badesee „Kiebitz“ Falkenberg
- Badesee „Air force Beach“ Brandis
- Badesee Rückersdorf
- Badesee Bad Erna, Schönborn, OT Lindena

(Der Körbaer See wird durch das Gesundheitsamt Teltow-Fläming überwacht.)

Jederzeit können interessierte Bürger oder Institutionen Vorschläge und Bemerkungen bzgl. der Ausweisung von Badestellen beim Gesundheitsamt des Landkreises, Grochwitz Str. 20, 04916 Herzberg vorbringen.

Die Untersuchungsergebnisse 2019 werden wie jedes Jahr auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster/Gesundheitsamt veröffentlicht.

Dr. med. Voigt
Amtsärztin

Anzeigen

Potenziale der Brennstoffzelle erkennen und nutzen

Infonachmittag des Landkreises in Herzberg zeigt Vorteile und Perspektiven auf

Mit den Potenzialen der Brennstoffzelle beschäftigt sich ein Infonachmittag am 28. Mai, zu dem der Landkreis Interessenten von 13 bis 17 Uhr in die Kreisverwaltung nach Herzberg einlädt. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Bürgermeister, kommunale Mitarbeiter (z. B. aus Bauverwaltungen, Gebäudemanagement oder Fuhrpark) als auch an Unternehmer und private Haus- sowie Autobesitzer. Referenten informieren sowohl über die noch wenig beachtete Heizungsalternative der Brennstoffzelle als auch die Alternative zu einem batteriebetriebenen Fahrzeug und zeigen Vorteile aus verschiedenen Perspektiven auf.

Die Brennstoffzelle ist eine Wandlertechnik. Sie wandelt chemische Reaktionsenergie in elektrischen Strom und Wärme um. Brennstoffzellen gelten als Effizienz-Technologie der Zukunft. Ein Brennstoffzellenauto ist ein Elektroauto, das seinen Strom nicht aus einer Batterie zieht, sondern direkt an Bord erzeugt. Basis ist der Energieträger Wasserstoff. „Manche sagen, es sei das ‚Öl der Zukunft‘. Auch wenn Brennstoffzellen eine energieeffiziente, schadstoffarme und lohnende Alternative sowohl für übliche Heizungsanlagen (mit zusätzlicher Stromerzeugung) und Kraftfahrzeuge sind, kommen sie bislang kaum zum Einsatz. Sofern das an Informationsdefiziten liegt, möchten wir mit unserer Veranstaltung einen Aufklärungsbeitrag leisten“, sagt der Klimaschutzmanager des Landkreises, Kurt Seidel, zum Anliegen des Infonachmittags.

Die Veranstaltung „Die Brennstoffzelle: Eine Lösung für Strom, Wärme und Mobilität auf Basis Wasserstoff“ findet am 28. Mai 2019 von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Kreisverwaltung Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, 1. OG, Raum 137, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung für die Veranstaltung bis zum 29. März 2019 gebeten: per Fax 03535 469111 oder per E-Mail kurt.seidel@lkee.de beziehungsweise KEA.Planung@lkee.de.

Nachfolgendes Programm (siehe auch den Anhang) ist für den 28. Mai vorgesehen:

Vortragsprogramm und Fachausstellung Dienstag, 28. Mai 2019, 13.00 - 17.00 Uhr Landkreis Elbe-Elster, 1. OG, Raum 137 a+b, L.-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg (Elster)

- 13.00 Uhr Registrierung
- 13.30 Uhr Begrüßung
- 13.40 Uhr Impulsvortrag zur Bedeutung von Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie für die Energie- und Verkehrswende in Deutschland
Block I: Vorstellung innovativer Projekte zur Nutzung überschüssiger Windenergie zur Herstellung von Wasserstoff über Elektrolyse zur Sektorkopplung und für Verwendung in der Mobilität
- 14.10 Uhr Vorstellung des Projektes „eFarm“ der GP JOULE
- 14.30 Uhr Vorstellung eines durch die das BAFA förderfähigen Brennstoffzellenfahrzeugs
- 14.50 Uhr Vorstellung der Projektidee „Wasserstoff-Drehscheibe in Bahnsdorf“ der ENERTRAG AG
- 15.10 Uhr Pause, Gelegenheit zum Informationsaustausch und Besuch der Fachausstellung
- 15.30 Uhr Praxisbericht: Brennstoffzellen-Heizungstechnik in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie in kommunalen Liegenschaften
- 15.50 Uhr Fördermittel im Bereich der Brennstoffzellen-Heiztechnik (KfW 433)
- 16.10 Uhr Umsetzungs- und Betriebserfahrungsbericht eines Energiedienstleisters
- 16.30 Uhr Fördermöglichkeiten durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- 17.00 Uhr Ausklang

Erste Probe für ein Picknick ganz á la Fontane

Landkreis und Städte kooperieren im Fontane-Jahr und planen gemeinsame Open-Air-Vergnügen



Noch fehlt es Janine Kauk und Susanne Wegner an Sonnenschein und regionalen Köstlichkeiten auf dem Familien-Porzellan: Die beiden Marketing-Profis trafen sich im vorfrühlingshaften Botanischen Garten, um erste Absprachen zum geplanten Fontane-Picknick in Herzberg zu treffen.

Mit seinen Worten: „Wer schaffen will, muss fröhlich sein“, sollte Theodor Fontane noch Jahrhunderte später Recht behalten. Der Schriftsteller liebte das Reisen und schrieb darüber. Er erkundete die Ferne genauso wach und achtsam wie die Paradiese hinter dem eigenen Gartentor. So hinterließ er ein beträchtliches literarisches Werk. Die Quelle seiner Schaffenskraft speiste sich aus dem Frohsinn, den er aus Menschen und deren Geschichten bezog. Neben Fontanes Schreibkunst gibt es auch die Lebenskunst Fontanes zu entdecken. Dieser Gedanke steht hinter den drei Fontane-Picknicks, die im bevorstehenden Sommer vom Landkreis Elbe-Elster gemeinsam mit Herzberg, Elsterwerda

und Mühlberg veranstaltet werden. Die bunten Kultur-Kaffeekränzchen im Grünen machen den Schriftsteller im Fontane-Jahr auf malerische und verspielte Art erlebbar. Sie geben dem 200-jährigen Jubilär eine neue, andere Bühne ganz á la Fontane: freier Himmel, Musik, Gaumenfreuden und Dichtkunst. Alles im schönen Ambiente liebevoll arrangiert.

Als Ideegeberin und Ansprechpartnerin weckt Marketingkoordinatorin Janine Kauk schon jetzt Vorfreude auf das Open-Air-Vergnügen: „Die Picknickgäste dürfen gespannt sein auf einzigartige wechselnde Kulturkulissen, wie sie nur Elbe-Elster bietet. Dazu der leidenschaftlich vorgetragene Poetry-Slam von Franziska

Wilhelm, Foto-Installationen im Liegestuhl, regionale Köstlichkeiten und musikalische Leckerbissen“, skizziert sie das vergnügliche Unterhaltungsprogramm. Jedem Veranstaltungsort wohne ein besonderer Zauber inne, schwärmt sie im Gespräch mit Herzbergs Marketing-Chefin Susanne Wegner. „Märchenhaft anmutende Gartenarchitektur, Fachwerkcharme und Klosteridyll. Hier hätte Fontane gewiss Halt gemacht“, schmunzelt Janine Kauk und spricht organisatorische Details vor Ort im Botanischen Garten mit allen Beteiligten ab. Familien, Neugierige, Besucher und Einheimische - kleine wie große Fontane-Fans - sind bei allen drei Veranstaltungen aufgerufen, ihr Picknick selbst zusammenzustellen und mitzubringen. Eine verlockende regionale Vor-Ort-Beköstigung sei ebenfalls geplant. Für Decken und Sitzgelegenheiten darf ein jeder selbst sorgen. Gäste ohne entsprechende Ausstattung nehmen auf gestellten Bänken oder im Grünen Platz. „An menschlichem Funkenflug wird es dank des Glupperlins, dem personalisierten Wäscheklammern-Spaß, nicht mangeln“, weckt Janine Kauk schließlich noch mehr Neugier. Eingeladen sind alle fröhlichen Fontane-Freunde, die den Geist des Literaten aufspüren und erleben möchten.

Termine

1. Juni, 16.00 Uhr | Kloster Mühlberg
20./21. Juli, 12 und 15 Uhr | Gärtnerhaus Elsterwerda
11. August, 16.00 Uhr | Botanischer Garten Herzberg

Informationen und Voranmeldung
kulturamt@lkee.de | Tel. 03535 465100

Foto und Text: Stephanie Kammer

Anmeldestart für den Tag der Ausbildung 2019

Die perfekte Präsentationsplattform zur Fachkräftegewinnung in der Elbe-Elster-Region wirft ihre Schatten voraus. Am 7. September findet in der Zeit von 10 bis 15 Uhr die 22. Ausbildungsmesse des Landkreises auf dem Flugplatz Falkenberg/Lönnewitz auf dem Gelände der uesa GmbH (ehemalige Flugzeugwerft) statt. Ab sofort können sich die Aussteller anmelden. Das Anmeldeformular dafür ist durch den gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Elbe-Elster erhältlich sowie auf der Homepage der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH www.rwfg-ee.de zu finden. Für alle Rückfragen und weitere Informationen steht Bianca Tilch unter 035341 497150 oder unter bianca.tilch@rwfg-ee.de zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Stellenausschreibung

Im Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

Arzt im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (m/w/d)

SIE ERWARTET

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen ohne Schicht-, Nacht- und Wochenenddienst
- Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Unter bestimmten Bedingungen kann eine Zulage gezahlt werden.
- Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.
- Die Stelle ist mit 1,0 VZE unbefristet zu besetzen. Die Stellenbesetzung kann auch in Teilzeit erfolgen.
- aufgabenspezifische Fortbildung sowie die Möglichkeit der Weiterbildung zum Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen; Die Leiterin des Gesundheitsamtes verfügt über die Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen.

SIE VERFÜGEN ÜBER

- Approbation als Arzt/Ärztin
- Gebietsbezeichnung Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, alternativ praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin, Allgemeinmedizin, einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung oder des öffentlichen Gesundheitswesens
- Fähigkeit zur zielorientierten Führung des qualifizierten Fachpersonals
- selbstständige Arbeitsweise
- Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Führerschein der Klasse B

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Untersuchung und Begutachtung von Kindern und Jugendlichen entsprechend der geltenden gesetzlichen Regelungen (BbgGDG etc.) sowie die Beratung von Eltern, Schülern und Professionellen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15.04.2019** an den:

Landkreis Elbe-Elster
 Amt für Personal, Organisation und IT-Service
 Ludwig-Jahn Straße 2
 04916 Herzberg

oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNER

Frau Dr. Voigt
 Amtsärztin
 T. 03535 46-3100

in Vertretung

Peter Hans
 Erster Beigeordneter

WWW.LKEE.DE



Verpachtung einer Kantine im Landkreis Elbe-Elster

Der Landkreis Elbe-Elster beabsichtigt, ab dem 01.04.2019 die Kantine im Kreishaus Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2 zu verpachten.

Nähere Informationen unter:

Landkreis Elbe-Elster
 Gebäudemanagement
 Ludwig-Jahn-Str. 2
 04916 Herzberg (Elster)
 Tel.-Nr.: 03535 46-1238 oder
 per E-Mail an: GM.Hz@lkee.de
<https://www.lkee.de>

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 17. April 2019.
 Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 4. April 2019, bis spätestens 10 Uhr, beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
 E-Mail: amtsblatt@lkee.de



Kultur- und Veranstaltungskalender

Donnerstag

21. März 2019

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Die Wiederansiedlung des Auerhuhns im Naturpark NL Heidelandschaft von Lars Thielemann

Mittelalterliche Verteidigungssysteme an der Schwarzen Elster

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, Burg Elsterwerda mit Biehla, Krauschütz, Kotschka u. a., Dr. Gerd Günther, Tel: 03533 487005

Freitag

22. März 2019

Sonstiges

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Heimatgefühle 2019“ mit Sigrid & Marina, Wildecker Herzbuben u. a.

19 Uhr, Klingmühl, Dorfstr.2, Gasthaus Griebner, „Verloren in Sibirien“ ein Abenteuer-Reisebericht von Richard Löwenherz

9. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, „Frühlingserwachen“ Liederabend mit Thomas Blondelle, Eintritt: 15,-€, ermäßigt: 7,50€, Karten: www.reservix.de u. Tourist-Info Finsterw.

Samstag

23. März 2019

Konzert

18 Uhr, Gaststätte Alt Naundorf, Festkonzert mit Sängerinnen u. Sängern aus dem LK Elbe-Elster, Der Regionalchor Singkreis Lausitz e. V. feiert sein 20-jähriges Chorjubiläum, Infos unter: 035329 55735

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19 Uhr, Schloss Uebigau, „Lillys Gaumenkitzel“ - Ein literarisches Menü für Feinschmecker, Vielfraße, Naschkatzen und Schluckspechte, Eintritt: 10,-€, Infos unter: 035365 87007

Sonntag

24. März 2019

Musikschulen öffnen Kirchen

14 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstr. 2, Benefizkonzert für die Sanierung der Katharinenkirche Herzberg, Musikschule „Gebrüder Graun“

Sonstiges

14:30 Uhr, Schlieben, Schafstall Drandorfhof, Traditionelles Frühlingssingen anlässlich 20 Jahre Frauenchor Schlieben, mit Männerchor Doberlug, Frauenchor Körba/Schönakolpien u. a.

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

15 Uhr, Galerie im Pfarrgarten Saxdorf, Eröffnungsveranstaltung „Entenbrühe mit Apfelperlen“ - Ein kulinarischer Spaziergang mit Theodor Fontane, Eintritt: 10,-€, erm. 8,-€, Infos unter: 03535 465400

15 Uhr, Herzberg, Mediathek, Uferstr. 6, „Nils Holgersson und die Wildgänse“, in einem Theaterstück von und mit Johann R. Boehncke, Eintritt: 3,-€, Infos unter: 03535 482340

Konzert

16 Uhr, Trinitatiskirche Finsterwalde, Orgelkonzert (Bach, Rachmaninoff u. a.) mit Patrick Wildermuth, Berlin

Montag

25. März 2019

9. Finsterwalder Kammermusik Festival

10 u. 11:30 Uhr, Finsterwalde, Aula Oberschule, Saarlandstr., Kinderkonzert für Schüler

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Mackie Messer - Brechts Dreigoschenfilm“, Drama, FSK 6

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19:30 Uhr, Saathain, Altes Pfarrhaus, Dorfstr. 4, Marie Gamillscheg, Stipendiatin aus dem Märkischen Kreis, liest aus „Alles was glänzt“, Eintritt: 3,-€, ermäßigt: 1,50€

Dienstag

26. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

9:30 Uhr, Stadtbibliothek Uebigau, Markt 7, „Als die Raben noch bunt waren“ v. Edith Schreiber-Wicke, Bildkartentheater zum Thema Mobbing u. a., Eintritt: 3,-€

Mittwoch

27. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

9:30 Uhr, Bibliothek Bad Liebenwerda, Stadt-

bibliothek, Markt 18, „Der kleine Spatz und das Ungeheuer“, „Der schlaue Pelikan und der Zauberfisch und „Das Huhn Angelika“, Lesung mit Live-Zeichnern, Info: 035341 3166

10 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Der Goldschatz des Seeräbers Käpt'n Cook“, Dresdner Figurentheater Jörg Brettschneider, Info unter: 03533 4169
15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Geberstr. 42, „Henriette Göschen - ein bewegtes Frauenleben im Schloss Doberlug“, Lesung mit Gästeführerin Elke Steinitz

Donnerstag

28. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

18 Uhr, Schloss Uebigau, „Scarry Harry - von allen guten Geistern verlassen“ mit Sonja Kaiblinger, Krimidinner für Kinder, Eintritt mit Dinner: 15,-€

18 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Franziska Steinhauer: „Ein neuer Fall für Peter Nachtigall“, Eintritt: 10,-€, ermäßigt: 8,-€
18 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Ausstellungseröffnung, Buchpräsentation u. Vortrag „Ein märchenhaftes Haus- Hommage an Finsterwalde schönstes Haus“

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mittel-deutsches Marionettentheatermuseum, Annette Leo liest: „Das Kind auf der Liste“, Eintritt: 4,-€, ermäßigt: 3,-€

Freitag

29. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

18 Uhr, Schul- u. Stadtbibliothek Schlieben, Bahnhofstr. 3, Uwe Wilhelm liest „Die 7 Farben des Blutes“, Eintritt: 2,-€

18 Uhr, Stadtbibliothek Uebigau, Markt 7, „Aus dem Land des Granatapfels“- Ausstellung mit Bildern armenischer Kinder, Ararat Haydeyan

18:30 Uhr, Stadtbibliothek Elsterwerda, Hauptstr. 13, „Mauritius“- Diashow mit Andre Muschick

9. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, „Duo Barenboim-Pegarkova“, Eintritt: 15,-€, ermäßigt: 7,50€, Karten unter: www.reservix.de u. Tourist-Info Finsterwalde

Sonstiges

20 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, „7 Sterne Führung“

Samstag

30. März 2019

Führung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Stadtführung durch Bad Liebenwerda, Kosten: 5,- €

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

15 Uhr, Atelierhof Werenzhain, „Auch in Berlin springt der Frosch in den Teich“, vergnügliche Lesung mit der Berliner Haikugruppe, japanischer Teezeremonie und Haigausstellung „Tuschstein“, Eintritt: 8,- €, ermäßigt: 6,- €

Konzert

16 Uhr, Saathain, Saal im Gutshof, Frühjahrskonzert der Musikschule „Gebrüder Graun“, Eintritt: 3,- €, Tel: 3533 6208541

Vortrag

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Gemeindezentrum, Markt 24, „Sri Lanka“ mit Sven Perski, Eintritt: VVK: 10,- €, AK: 12,- €, ermäßigt: 10,- €, Info: 035341 6280

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19 Uhr, Museum Mühlberg 1547, „Mein Glück geht auf Stelzen. Der letzte ernestinische Kurfürst“ v. Sylvia Weigelt, Eintritt: 6,- €, ermäßigt: 4,- €

19 Uhr, Schloss Uebigau, Uwe Wilhelm liest „Die 7 Kreise der Hölle“ - Krimi-Dinner für Erwachsene, Eintritt mit Dinner: 33,- €, Tel.: 035365 87007

19 Uhr, Herzberg, Schloss Grochwitz Kunst Garage, ein „Friedrich Nietzsche Abend“ - H.-P. Klie und B. Heczko lesen Gedichte u. Gedankenvolles, Eintritt: 4,- €

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Wohlthuende Frühlingkräuter und ihre zauberhaften Geschichten“ mit Bettina Beyer, Eintritt: 4,- €, ermäßigt: 3,- €

Sonntag

31. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal „Fontane - Ganz privat“, Konzert/Lesung anlässlich des 200. Geburtstages von Theodor Fontane, Annekatrin Bürger begleitet an Klavier und Posaune, Eintritt: 15,- €, ermäßigt: 12,- €

Doberluger Klostermusiken

17 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Saisonstart mit Anke u. Peter Wingrich, Violine und Orgel zum Frühlingsanfang

Montag

1. April 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „A Star is born“, Musikfilm, Drama, FSK 12

Mittwoch

3. April 2019

Puppentheater

16:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes „Hänsel und Gretel“ mit der Puppenbühne Rabatz

Donnerstag

4. April 2019

Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, Ökumenisches Bibelteilen

Mittelalterliche Verteidigungssysteme an der Schwarzen Elster

19:30 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Burg Saathain mit Biehla, Kotschka, Präsen u. Stolzenhain - Burg Würdenhain mit Haida, Reichenhain, Kröbeln, Kosilenzien, Oschätzchen u. Prieschka mit Dr. Gerd Günther, Tel.: 017681679815

Samstag

6. April 2019

Sonstiges

13:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuter-spaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,- €

Lesung

14:30 Uhr, Stadtbibliothek Falkenberg, Bahnhofstr., „Von Dankbarkeit bis Pykaryl“, Lesung mit Andrea Kilz

9. Finsterwalder Kammermusik Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Schloßstr. 4, Abschlusskonzert mit dem Weimarer Klavierquintett, Eintritt: 15,- €, ermäßigt: 7,50 €, Karten: www.reservix.de u. Tourist-Info Finsterwalde

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Das Alphamemmenchen“, Eintritt: 25,- €

19:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Waterloo- die ABBA Show“

Sonntag

7. April 2019

Sonstiges

11 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Naundorf“, Hainstr. 6, Saisonöffnung mit Andreas Berger und seinen Schlossberg-Musikanten in Egerländer XXL-Besetzung, Eintritt: 12,- €, Info unter: 03531 602020

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Ostermärchen mit den Falkenberger Tanzmäusen

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstr. 2, Benefizkonzert zugunsten der Rühlmann-Orgel, 4-händige Klaviermusik mit Solveig u. Christopher Lichtenstein

Montag

8. April 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Fahrenheit 11/9“, Doku

Donnerstag

11. April 2019

Sonstiges

18 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Musikalische Lesung - „Von Fernweh und Massenreisen als Gesellschaftssport“, Eintritt: 15,- €, ermäßigt: 10,- €

18 Uhr, Finsterwalder Brauhaus, Offene Bühne

Mittelalterliche Verteidigungssysteme an der Schwarzen Elster

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheater-museum, Burg Liebenwerda mit Leutzschdorf, Zobersdorf, Oschätzchen, Lausitz u. Stadtwinkel - Burg Wahrenbrück mit Winkel, Lausitz, Frauenthal, Zinsdorf, Grabow u. Neumühl, Dr. Gerd Günther, Tel: 035341 12455

Samstag

13. April 2019

24. Marionettenspieltag und Symposium

9:30 Uhr, Kröbeln, Puppenspielsymposium mit U. Dombrowsky, R. Uschner, S. Gramm u. a. 15:30 Uhr, Kröbeln, Kindervorstellung „Rumpelstilzchen“, Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky

Konzert

17 Uhr, Trinitatiskirche Finsterwalde, Joannes-Passion nach J. S. Bach, mit Kantorei Finsterwalde, Preuß. Kammerorchester Prenzlau u. a., mit Unterstützung des LK EE und der

Sparkassenstiftung „Zukunft EE-Land“ Eintritt: VVK: 13,-€, ermäßigt: 8,-€, AK: 15,-€, Kinder bis 14 J. frei, Tel. 03531 717830

Sonstiges

17 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Pessach-Feier mit Pater Alois Andelfinger, Kosten: 15,-€

19 Uhr, Kröbels, Abendvorstellung, „Die Mühle zu Koselitz oder der Teufelsgraben zu Fichtenberg“, Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky, Info unter: 035341 12455

Sonntag

14. April 2019

Sonstiges

10 Uhr, Gut Saathain, Festsaal „Kultur & Lachs die 11.“, Rock'n'Roll und Musikfrühstück mit Big Fat Shakin, Eintritt: 22,-€

10:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Familiensonntag - „Auf ins Abenteuer Geschichte“

Konzert

17 Uhr, Elsterwerda, Stadtkirche St. Catharina, Konzert für Chor und Orchester, „Werke zur Passionszeit“, Eintritt: AK: 15,-€, VVK: 12,-€, ermäßigt: 9,-€

Infos: 03533 6141733

Montag

15. April 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Ab morgen sind wir alle ehrlich“, Komödie

Donnerstag

18. April 2019

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Vom Bade- bis Krankenhaus - Die Geschichte des Kirnhainer Gesundheitswesens“ von Dr. Andreas Hanslok

Freitag

19. April 2019

Doberluger Klostermusiken

17 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Passionsmusik, musikalische Umrahmung der Sterbestunde Jesu von Kantorei Doberlug, Lesung: Pfarrer M. Grosser

Samstag

20. April 2019

Sonstiges

22 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Eastern-Vibrations“ mit Gebrüder Brett, Patz & Grimbar, Oben Ohne u. a.

Montag

22. April 2019

Sonstiges

11 Uhr, Kräuterhof Bönitz, „Ostermarkt“ mit regionalen Produkten und Osterfloristik

Kultursommer Saxdorf

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Konzert zum Ostermontag mit I. Boßler, B. Kastner, H.-J. Pohl, Tel.: 035341 2152

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Bohemian Rhapsody“, Musikfilm, Biopic

Mittwoch

24. April 2019

Sonstiges

13 Uhr, Doberlug-Kirchhain, ab Schloss Doberlug ca. 30 km - „Zu Besuch bei Louise - geführte Radtour“, Kosten: 8,-€, zzgl. Führung u. Kaffee, Infos unter: 035322 688850

Historische Führung

18 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Strauchmann 1547 - ein Bauer spielt Schicksal“, Historische Führung zur Schlacht bei Mühlberg, Eintritt: 6,-€, ermäßigt: 5,-€, Tel.: 035342 837002

Donnerstag

25. April 2019

Mittelalterliche Verteidigungssysteme an der Schwarzen Elster

19:30 Uhr, Uebigau, Kulturscheune, Doberluger Str. 8, Burg Uebigau mit München, Beutersitz, Neumühl u. a. Burg Neudeck mit Bahnsdorf, Bomsdorf, Kiebitz u. a., Dr. Gerd Günther, Tel.: 01749560169

Freitag

26. April 2019

Sonstiges

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Landschaften und Abstraktionen“, Galeriegespräch zu Acrylmalerei von Maria Pieper, Berlin

Samstag

27. April 2019

Sonstiges

10 Uhr, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Str. der Arbeit 41, Tag der offenen Tür anl. des 74. Jahrestages der Befreiung des KZ, Tel.: 035361 416 oder 80246

13:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuter-spaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,-€ 17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Vortrag „Gesundheitswunder Wald“, Tel.: 0174 7138604

Sonntag

28. April 2019

Wanderung

9 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg, „Neue Wildnis nach der Kohle-Wanderung durch das Naturparadies Grünhaus

Montag

29. April 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der Trafikant“, Drama, FSK 12

Dienstag

30. April 2019

Sonstiges

18 Uhr, Dorfkirche Werenzhain, Kleine Orgelmusik „150 Jahre Sauer-Organ“ mit B. Kunze u. dem Chor „Werenzynas“

Mittwoch

1. Mai 2019

Historische Führung

18 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Strauchmann 1547 - ein Bauer spielt Schicksal“, Historische Führung zur Schlacht bei Mühlberg, Eintritt: 6,-€, ermäßigt: 5,-€, Tel.: 035342 837002

Donnerstag

2. Mai 2019

Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, Ökumen. Bibelteilen

Samstag

4. Mai 2019

Märkische Wanderungen im Elbe-Elster-Land

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Frühjahrs-Bussexkursion „Auf Backsteinfahrt entlang der Schwarzen Elster“, Info: 035341 12455
16 Uhr, Kirche Langennaundorf, Klaviersonaten Ludwig van Beethovens V mit Prof. A. Meinel, Leipzig
19:30 Uhr, Trinitatiskirche Finsterwalde, Frauenchor Finsterwalde

Sonntag

5. Mai 2019

Tag des offenen Ateliers Brandenburg

14 Uhr, Kolochau, Kunst&Archiv H.-P. Klie, Dorfstr. 13, Ausstellungseröffnung „ROM, ROM - eine Philosophie der Straße, Tel.: 01639702657

18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Malerei, Zeichnung, Grafik u. v. m. zeigen I. Stöber, M. Kellow, U. Bierther und Gastkünstler

Montag

6. Mai 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der junge Karl Marx“, Drama, Biopic, FSK 6

Dienstag

7. Mai 2019

Sonstiges

18 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, „Indischer Kulturabend“, Kosten: 15,- €, Anm.: 035342 879270

Freitag

10. Mai 2019

Konzert

19 Uhr, Klosterkirche Doberlug, „Bach-Anfang und Ende aller Musik“ - Werke v. J. S. Bach, R. Schumann u. a., Orgelwandelkonzert mit dem Gewandhausorganisten Michael Schönheit, Leipzig

Sonntag

12. Mai 2019

Wanderung

9:30 Uhr, Tröbitz, Wanderung ins Reich der Biber, Treff: Parkplatz Louise, Strecke: ca. 2,5 km, Tel.: 035326 929001

Sonstiges

10:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Familien Sonntag, Kosten: 5,- €, erm.: 3,- €

Kultursommer Saxdorf

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Frühlingskonzert „Dichterliebe v. R. Schumann“ mit M. Jacob u. M. Henneberg

Sonstiges

16 Uhr, Kirche St. Marien Herzberg, Festliches Chorkonzert mit dem Vocalensemble Elbe-Elster
17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Frühlingskonzert

zum Muttertag mit dem Duo con Emozione, Sopran u. Klavier, „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“, Filmmelodien der 30er- u. 40er-Jahre, Eintritt: 15,- €

Montag

13. Mai 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Trautmann“, Drama, Biopic

Donnerstag

16. Mai 2019

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Woher kommen und was bedeuten unsere Familiennamen?“ Prof. Dr. Jürgen Udolph

Ausstellungen

seit 9. September 2018
Altenau, Ateliers & Galerie im Alten Pfarrhof, E.R.N.A - Figuren und Objekte, Peter Zimolong - Fotografie, Anmeldung unter 035342 588

bis 31. März 2019
Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Märkische Landschaft mit Unterholz“ v. Ulrich Baehr

bis 31. März 2019,
Tourist-Info Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Ausstellung „Winterzauber“ Galeria belle arte

bis 14. April 2019
Museum Mühlberg 1547, „Schauplätze der Reformation“ - Fotoausstellung v. Henning Kreitel

7. Februar bis 9. Juni 2019
Museum Schloss Doberlug, „Herrschaftszeiten! Adel in der Niederlausitz“

18. Februar 2019 bis 14. April 2019
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Landschaften“, „Porträt“, Dr. Martin Salesch, Plauen, Ölmalerei

26. Februar bis 19.05. 2019
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „Gelenkte Frei-Zeit in der DDR - Doberlug-Kirchhain im Fokus“

ab 14. März 2019
Sparkasse Finsterwalde, Sparkassen-Kunstallee

29. März bis 30.06.2019
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Ein märchenhaftes Haus - Hommage an Finsterwaldes schönstes Haus“, Fotografien von Jürgen Vetter

15. April bis 10. Juni 2019
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Landschaften und Abstraktionen“, Acrylmalerei von Maria Pieper, Berlin

5. Mai bis 19.10.2019
Kolochau, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, Dorfstr. 13, ROM, ROM - eine Philosophie der Straße

Dauerausstellungen

Elster-Natoureum Maasdorf, „Lausitzer Kohle und Energiegeschichte- Kohle-Wind- Wasser-Sonne“, Informatives zur Geschichte der Kohleindustrie, geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr, sowie auf Anfrage, Führungen möglich

13./14. April und 7./8. September 2019, Gartenbahntreffen, Infos unter: 035341 13869

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 – 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnental, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnentaler als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

mittwochs und freitags, 14 bis 20 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

mittwochs, 16:30 Uhr, vom 15. Mai bis 18. September, Herzberg, Stadtkirche St. Marien Herzberg „Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt frei

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst - Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Str.

Kahnfahrten im Kleinen Spreewald, Warenbrück, Herr Jurischka 035341 23363 oder 0160 97347820

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr;

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr;

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie

Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

02.04.2019

Veröffentlichungszeitraum:

17.04.2019 bis 26.05.2019

Jugend/Familie/Sport

Tourismuspreise im Doppelpack nach Elbe-Elster geholt

Luther Pass und ElsterPark mit Trophäen zum Finale der ITB in Berlin bedacht



Während der Ehrung mit Wirtschaftsminister Jörg Steinbach, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Marketingkoordinatorin Janine Kauk

Mit einem Paukenschlag zum Finale der Internationalen Tourismusbörse in Berlin hat der Landkreis Elbe-Elster einmal mehr von sich reden gemacht. Zwei der insgesamt vier Landes-Tourismuspreise gingen in diesem Jahr in den Südwesten Brandenburgs. Am 8. März nahmen Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Marketingkoordinatorin Janine Kauk sowie der Geschäftsführer der ELSTERWERKSTÄTTEN gemeinnützige GmbH, Dr. Frank Hamann, und ElsterPark-Leiter Robert Haenzel die Auszeichnungen aus den Händen von Wirtschaftsminister Jörg Steinbach in Berlin entgegen. Am Abend wurden dort in der Vertretung des Landes Brandenburg die Preisträger gefeiert.

Eine mit Experten aus ganz Deutschland bestehende Fachjury hatte zuvor 27 Vorschläge geprüft und bewertet - zehn mehr als im Jahr zuvor. Neu in diesem Jahr war die inhaltliche Ausrichtung des Preises auf drei Schwerpunktthemen: „Menschen im Mittelpunkt“, „Tourismus für alle“ und „Zielgruppen und Märkte“. Die Jury entschied letztlich, welche Angebote und Projekte die touristische Marke Brandenburg am überzeugendsten widerspiegeln.

In der Begründung für den Luther-Pass (Kategorie „Zielgruppen und Märkte“) heißt es u. a.: Er „... verbindet in hochwertigem Design sehenswerte Geschichten, authentische Orte und Augenblicke der Zeitgeschichte in Elbe-Elster, an denen Martin Luther und seine Wegbegleiter wirkten.“ Der Reisebegleiter im Hosentaschenformat eröffne dem Gast immer neue und überraschende Perspektiven auf Leben und Wirken des Reformators. „Er bietet auch langfristig einen konkreten Reiseanlass, führt den Gast dabei durch landschaftlich reizvolle Gebiete und bereichert durch Inspiration und Information“, lautete das Juryurteil. Der Luther-Pass wirke somit nachhaltig und über das Reformationsjahr hinaus (weitere Infos: www.elbe-elster-land.de).

Die Freude bei Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Marketingkoordinatorin Janine Kauk war riesengroß über die Anerkennung des bereits mehrfach prämierten Luther Passes („Pro agro Marketingpreis 2017“ und „MarketingAward - Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ des Ostdeutschen Sparkassenverbandes im gleichen Jahr).

„Für uns ist der Tourismuspreis ein exzellentes Marketinginstrument. Wir nehmen die Auszeichnung mit Freude und Stolz entgegen. Sie ist zugleich Ansporn, weiterhin attraktive Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, mit denen wir auf das Elbe-Elster-Land hinweisen und unsere Gäste begeistern können“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski nach der Preisverleihung. Und Janine Kauk ergänzte: „Wer dem Geist des Reformators nachspürt wird feststellen, das Wittenberg die Mutter, Torgau die Amme und Elbe-Elster die Wiege der Reformation ist. Die Wiege fristete bisher eher ein Mauerblümchendasein. Wir sind optimistisch, dass das auch in Zukunft dank unseres kleinen Reisebegleiters so bleibt.“ Derzeit gibt es über 80 Pass-Ausgabestellen, wobei nur rund die Hälfte im eigentlichen Konzeptgebiet liegt. 85.000 Exemplare wurden bisher an Interessenten ausgereicht. Onlinebestellungen trafen u. a. aus den Niederlanden, Finnland, Belgien, China, Japan, Australien, Brasilien, Dänemark, den USA, der Schweiz und Peru ein. Mehrere Schulen in Brandenburg, Sachsen und Bayern wurden auf Wunsch mit Klassensätzen ausgestattet. Der Luther Pass mit zahlreichen Aktionen rund um das Reformationsjubiläum wurde mit maßgeblicher Unterstützung durch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ ermöglicht. In der Kategorie „Tourismus für alle“ punktete mit dem ElsterPark aus Herzberg ein weiterer Leuchtturm aus Elbe-Elster. „Der ElsterPark bietet seinen Gästen eine innovativ ausgerichtete Erlebniswelt, in der sich Menschen mit und ohne Behinderung in erholsamer Atmosphäre begegnen. Ob Körper, Geist und Seele - es werden alle Sinne angesprochen. Die Möglichkeiten reichen vom Familienurlaub mit Rad- und Kanufahrten über Festivitäten bis hin zu geschäftlichen Veranstaltungen. Das Angebot im ElsterPark schafft Chancen und Freiräume zur Teilhabe und Integration vor allem für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Lernschwierigkeiten oder geistiger Behinderung, mit Allergien oder speziellem Ernährungsbedarf“, hob die Jury u. a. hervor (weitere Infos: www.elsterpark-herzberg.de). (tho)

Museum Mühlberg 1547 jetzt mit Wissensrallye und Audioguides für Kinder und Erwachsene

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ förderte maßgebliche Investition in verbesserte Vermittlungsarbeit



Jürgen Riecke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster, Roland Neumann, Beigeordneter und Kulturdezernent des Landkreises Elbe-Elster, sowie Martina Pöschl, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Museums (v. l.), übergeben die neuen Audioguides zum Testen an Schüler des Horts der Grundschule Mühlberg. Im Vordergrund Museumsmitarbeiterin Katrin Brunk im Kostüm des Barthel Strauchmann und Schülerin Paula Wegner.

Das Museum Mühlberg 1547 hat sein Vermittlungsangebot für junge und erwachsene Besucher erweitert. Eine Wissensrallye und ein eigens für Kinder und Jugendliche entwickelter Audioguide ermöglichen es nun auch jungen Besuchern, sich das Haus individuell und unterhaltsam zu erschließen. Ergänzt wird dies mit einem Audioguide für Erwachsene. Möglich wurde das Projekt durch einen substanziellen Zuschuss der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, der mit Eigenmitteln des Museums ergänzt worden ist.

Übergeben wurde das Gesamtpaket dieser Tage von Jürgen Riecke, Vorstandsvorsitzender der

Sparkasse Elbe-Elster, an Roland Neumann, Beigeordneter und Kulturdezernent des Landkreises Elbe-Elster. Beide reichten Audioguide und Wissensrallye-Flyer prompt zum Testen an Kinder des Horts der Grundschule Mühlberg weiter, die sich eigens zur Übergabe eingefunden hatten. Ausgestattet mit nagelneuen iPods absolvierten sie mit dem historischen Mühlberger Barthel Strauchmann im Ohr eine Rallye entlang von 13 Wissenspunkten. Am Ende konnten die richtigen Lösungen gegen eine Belohnung eingetauscht werden, darunter ein Museums-Familienticket für jedes Kind. Die Wissensrallye entstand nach einer Idee von Martina Pöschl, wissenschaftliche Mit-

arbeiterin des Museums, und wurde von der Cottbuser Grafikdesignerin Gabriela Weidner illustriert. Den zugehörigen Audioguide für Kinder und Jugendliche konzipierte die Berliner Historikerin und Autorin Dr. Iris Berndt, in der Region bereits mit ihrem Buch zum sächsischen Brandenburg bekannt. Ihr ist es ebenso wie der Illustratorin gelungen, die historische Figur des Barthel Strauchmann behutsam zu modernisieren und so die Verbindung zur jungen Zielgruppe herzustellen. Mit Pauken, Trompeten, Pferdegetrappel und anderen Geräuschen inszenierte Maren Schibilski-Rupprecht (Berlin) den Text von Iris Berndt, der von dem Schauspieler Kilian Ponert eingesprochen wurde. Der Audioguide für Erwachsene verfolgt den klassischen Ansatz eines erklärenden Rundgangs und gibt damit an vielen Stellen Vertiefungs- und Verständnishaften. Ihm lieh die Schauspielerin Viola Sauer ihre Stimme. Die Ausstattung mit 40 iPods und deren Programmierung besorgte das Massener Unternehmen gptaudio. Damit können nun auch ganze Reisegruppen auf Wunsch mit einem Audioguide ausgestattet werden.

„Für die Vermittlungsarbeit des Museums Mühlberg 1547 bedeutet der heutige Tag ein Meilenstein“, so Roland Neumann. „Aus unseren anderen Museen wissen wir, dass sich die Verweildauer mit einem Audioguide deutlich erhöht. Besucher können sich das Haus und seine Ausstellungen damit einfach besser erschließen.“ Besonders freute ihn, dass auch ein Angebot für junge Besucher entwickelt worden sei, ergänzte Sparkassen-Vorstand Jürgen Riecke. „Wir unterstützen die Arbeit der Museen bereits mit unserer Klassenticket-Förderung. Die Wissensrallye gibt einen neuen Anreiz, das Museum in Mühlberg zu besuchen.“



Wir sind für Sie da...

Jeannine Luerding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 5535339

03535 489-159

jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

Mobil: 0171 4144075
dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Bauernmarkt jetzt in Bönitz

Im vergangenen Jahr hat der traditionelle Prestewitzer Bauernmarkt für immer seine Pforten geschlossen. Die Röderland GmbH Bönitz möchte die Idee weiterleben lassen. Sie plant in diesem Jahr mit bekannten Ausstellern, aber auch mit neuen Ideen an vier Terminen traditionelle Bauernmärkte auf dem Betriebsgelände der Röderland GmbH,

Hauptstraße 2 in Bönitz.

Der erste Bauernmarkt in Bönitz wird am **6. April 2019 von 9 – 13 Uhr** stattfinden. Nicht nur die Stammgäste des Prestewitzer Bauernmarktes sollten den Weg nach Bönitz finden. Angesprochen sind insbesondere auch junge Familien und alle Verbraucher, die sich für regionale Produkte interessieren.

Weitere Märkte sind am 04.05.2019, am 05.10.2019 und am 07.12.2019 geplant.

Sabine Münster
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH

Bildung/Kultur

Kursangebote

Kurse unter www.kvhs-ee.de
Regionalstelle Herzberg
Tel. 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de
Seniorenakademie:

Kanada - Auswanderung und Rückkehr

Kanada, nach Russland das zweitgrößte Land der Erde, hat vor allem mit seiner Weite Generationen Deutsche fasziniert und zur Auswanderung bewegt. Aus unterschiedlichsten Gründen. Mario Neumann, Dozent an der Kreisvolkshochschule, hat von 1997 bis 2017 in Kanada gelebt. Die ersten fünf Jahre bei Indianern und dann in der kanadischen Provinzhauptstadt Regina. Er erzählt mit Geschichten und Bildern von seinen Erfahrungen, warum er Deutschland verlassen hat und warum er wieder zurückkehrte. Mi., 03.04., 15:00 Uhr, in der Kreisvolkshochschule, Anhalter Straße 7, Raum 007, Entgelt: 1,00 €

Hatha Yoga am Vormittag - Grundkurs für Anfänger

Stress, falsche Körperhaltung, ungenügende Bewegung und seelische Belastung führen oft zu körperlichen Verspannungen. Durch die Koordination von bewusst langsam ausgeführten Körper- und Atemübungen wird ein neues Körperbewusstsein entwickelt und kann in den Alltag mitgenommen werden. Die erlernten Übungen helfen, Stress abzubauen und erfolgreich zu entspannen. Beginn Do., 28.03., 10:45 - 12:15 Uhr, 10 Termine

PC-Workshop

Sie arbeiten schon seit längerer Zeit am PC, wollen aber mehr Sicherheit gewinnen? Der Workshop richtet sich an Interessenten, die unter kompetenter Anleitung verschiedene Fragen klären, Themen wiederholen und festigen sowie Neues angehen wollen. Inhalte können u. a. sein: Texteingabe und -gestaltung, Bilder einfügen und positionieren, einfache Bildbearbeitung, von Speichermedien auf PC übertragen und verwalten, Dateien ablegen und wiederfinden, den Umgang mit E-Mails und Internetrecherchen verbessern. Die konkreten Themen werden zu Beginn gemeinsam mit dem Dozenten abgesprochen. Mo. u. Mi. ab 29.04., 17:00 – 19:15 Uhr, 4 Termine

Regionalstelle Finsterwalde
Tel.: 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

Buchführung Einsteigerkurs

Der Kurs richtet sich an Einsteiger/innen,

die die Grundzüge des Rechnungswesens erlernen und buchhalterische Arbeiten im Unternehmen selbständig realisieren möchten. Die Schwerpunkte liegen in der Buchführungspflicht und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung, der Finanzbuchhaltung, den Kontenrahmen und Kontenplan, der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanzierung, der Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung und dem Bestandswesen und Inventur. Beginn Mi., 03.04., 18:00 – 21:00 Uhr, 6 Termine

Fastenwoche unter Anleitung

Erfahren Sie die positiven Effekte des Fastens! Eine naturheilkundlich geprüfte Fastenleiterin gestaltet mit Ihnen gemeinsam die Zeit des Fastens. Sie beginnen mit der Vorbereitung der Fastenwoche, werden in der Woche des Fastens begleitet und gestalten gemeinsam den basenlastigen Kostaufbau im Alltag. Beginn Mo., 27.03., 18:00 - 19:30 Uhr, 8 Termine

Grundlagen guten Schreibstils

Schreiben ist ein kreativer Prozess, bei dem Inspiration und Talent eine Rolle spielen - aber auch ein Handwerk, für das sich klare Regeln definieren lassen. Wer schreibt, will gelesen und verstanden werden. Der Kurs beleuchtet anhand bekannter Stilbücher gängige Stilblüten, Marotten, Wort- und Satznetze und setzt im Dickicht der Worte den Rotstift an, um den Weg zu einem interessanten, verständlichen und guten Deutsch freizulegen. Sa., 06.04., 10:00 – 16:00 Uhr, 1 Termin

Hunde artgerecht und gesund füttern

Liebe geht durch den Magen und für unsere Hunde wollen wir ganz bestimmt nur das Allerbeste. Aber wie können wir gutes Fertigfutter erkennen? Und gibt es andere Möglichkeiten als Trocken- und Dosenfutter? Ist Rohfütterung oder Kochen zu kompliziert und aufwendig? In diesem Kurs bekommen Sie die Antworten auf diese und andere Fragen und lernen, wie Sie Ihren Hund optimal füttern können. Beginn Di., 26.03., 18:00 – 20:15 Uhr, 2 Termine

Nur ein kleiner Piks? Impfungen bei Hunden

Das Thema Impfung wird sehr viel und vor allem kontrovers diskutiert. Die Impf-Richtlinien ändern sich regelmäßig und die Hundehalter sind verunsichert. In diesem Kurs erhalten Sie grundsätzliche Informationen, die Ihnen



bei der Entscheidung helfen können. Beginn Di., 09.04., 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Wenn der Hund ins Alter kommt

Dank der guten Pflege werden unsere Hunde immer älter. Wie können wir erkennen, dass unser Hund alt wird? Was bedeutet das im Alltag? In diesem Kurs werden wir die häufigsten Krankheitsbilder wie Herz-Kreislauf- und Durchblutungsstörungen, Niereninsuffizienz, Tumore, Beschwerden des Bewegungsapparats besprechen. Welche Möglichkeit gibt es, mit Hilfe von alternativen Therapien wirksam unterstützen zu können? Wie können wir den Alltag unserer Senioren optimal gestalten, damit diese sich noch sehr lange „pudelwohl“ fühlen? Beginn Di., 30.04., 18:00 – 20:15 Uhr, 3 Termine

Honigschulung mit Fachkundenachweis des D.I.B.

In dem Kurs erhalten die Teilnehmenden von der Honigobfrau des Landesverbandes Brandenburgischer Imker e. V., Hannelore Huth, einen Überblick zur fachlichen Honiggewinnung mit Verkostung. Die Inhalte reichen von der Gewinnung und Lagerung des Honigs, Lebensmittelhygiene, Honigsorten, Qualität und Prämierung sowie der Marktkontrolle des D.I.B. bis zu Tipps zur Honigvermarktung. Nach erfolgreichem Abschluss erhält der organisierte Imker über seinen örtlichen Imkerverein ein Zertifikat, welches den Imker berechtigt, seinen Honig unter der Marke „Echter Deutscher Honig“ zu vermarkten. Beginn Do., 16.05., 17:00 – 20:00 Uhr, 2 Termine

Regionalstelle Elsterwerda
Tel. 03533 6208521, vhs.eda@lkee.de

Englisch Aufbau A2.2

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Englisch für fortgeschrittene Anfänger A 2.2. Auch für Neueinsteiger mit entsprechenden Vorkenntnissen geeignet. Beginn Mo., 01.04., 17:30 – 10:00 Uhr, 15 Termine

Digitale Fotografie Grundkurs

„Ist das Bild nicht wirklich top, hilft dir auch kein Photoshop!“ Der Spruch trifft es auf den Kopf. Was hilft es, wenn das Bild zu dunkel oder unscharf ist? Welche Blende hätte ich nehmen sollen? Warum sind meine Bilder immer unscharf? Antworten bietet dieser

Kurs. Angefangen von den Grundregeln und ein wenig Theorie über die Funktion der eigenen Kamera bis hin zu praktischen Übungen und der weiteren Verwendung der Bilder ist alles im Kurs enthalten. Zielgruppe sind Wiedereinsteiger in die Fotografie mit einer Spiegelreflexkamera (DSLR oder DSLM), einer System- oder Bridgekamera. Als Dozent konnte dafür der Elsterwerdaer Fotograf Lars Reßler gewonnen werden. Er ist seit vielen Jahren im Bereich der Porträt- und gewerblichen Fotografie tätig. Beginn Mi., 10.04., 17:00 – 20:00 Uhr, 5 Termine

Nähen - schöne Dinge mit Stoff gestalten

Wohn-Accessoires, Kleidung und liebevolle Geschenkideen: Alles können Sie mit der richtigen Nähanleitung einer erfahrenen Nähkursleiterin wunderbar selber schneiden. Vorkenntnisse bzw. der Umgang mit der Nähmaschine werden vorausgesetzt. Beginn Mo., 06.05., 17:30 – 19:45, 6 Termine

Experimentelle Kunst

Diese Form der Malschule möchte zeigen, wie man Farben und Formen entdecken und verändern kann, wie man gestalten und kreativ sein kann. Das alles ohne erhobenen Zeigefinger, sondern mit Spaß an der Sache. Der Kursleiter und Künstler Michael Thomas Sachs macht die Teilnehmer durch verschiedene und angepasste Angebote mit unterschiedlichen Motiven und Techniken und mit der Vielfalt der bildnerischen Aus-

drucksmöglichkeiten bekannt. Alle arbeiten entsprechend ihren Neigungen, Interessen und Fähigkeiten. Es sollen keine festgesetzten Ziele erreicht werden.

Beginn Do., 21.03., 16:30 – 18:45 Uhr, 5 Termine, Elsterwerda Atelier Sachs

Online-Dienste und Internet

Das Internet bietet vielfältigste Nutzungsmöglichkeiten und ist - ob privat oder beruflich - nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken! Dennoch gibt es oft Unsicherheiten, wenn wir uns im weltweiten Netz bewegen. Dieser Kurs vermittelt Ihnen das nötige Wissen, um kompetent das Internet für sich zu nutzen. Folgende Themen werden behandelt: Kommunizieren im Netz durch E-Mail und andere Kommunikationsformen, Übermittlung von Fotos, Informationen, Kultur und Unterhaltung, Online-Shopping und Online-Banking, Sicherheit im Netz. Grundlegende PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Beginn Di., 30.04., 17:00 – 20:00 Uhr, 6 Termine, Bad Liebenwerda

Neu: Kurse für Senioren in Hirschfeld iPad für Einsteiger

Tabletcomputer erobern immer mehr unseren Alltag. Surfen auf dem Sofa, Mailen im Garten, Zeitung lesen, Überweisungen tätigen und Informationen suchen - das Gerät hilft in vielen Lebenslagen. Und es macht Spaß - vor allem, wenn der Einstieg gelingt. Dieser Kurs gibt eine kompakte Einführung in die

Möglichkeiten des iPads. Sie erlernen den intuitiven Umgang mit dem iPad und das Anpassen an die eigenen Bedürfnisse: Welche Apps sind für mich sinnvoll? Wie nutze ich die Vorteile? Der Kursleiter gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzliche Bedienung und zeigt Ihnen ein paar nützliche Apps und praktisches Zubehör. Danach werden Tipps & Tricks im Umgang mit den Geräten besprochen. Die Fragen der Teilnehmer und das Üben stehen im Mittelpunkt. Das iPad wird durch die Schule gestellt. Dieser Kurs richtet sich an ältere Teilnehmer. Beginn Di., 30.04., 14:30 – 16:00 Uhr, 4 Termine,

Grundschule Hirschfeld Smartphonekurs für Senioren

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger/innen, die noch nicht lange im Besitz eines Smartphones sind und nun den sicheren Umgang mit diesem Gerät erlernen möchten. In einem angemessenen Lerntempo lernen Sie die grundlegenden Funktionen zu Ihrem Smartphone mit dem Android-Betriebssystem kennen. Wie kann ich mobil oder über WLAN ins Internet gehen? Welche nützlichen Apps gibt es? Wie kann ich diese kostenlos einrichten? Welche Einstellungen sind ratsam und welche nicht? Wie werde ich Apps wieder los, die ich gar nicht nutzen will? Diese und mehr Fragen werden beantwortet.

Beginn Di., 28.05., 17:30 – 19:00 Uhr, 4 Termine, Grundschule Hirschfeld.

Klassenticket ‚erlebnisREICH Naturpark‘ ab jetzt im Schloss Doberlug buchbar

Auf Spurensuche mit dem Klassenticket ‚erlebnisREICH Naturpark‘

Einen wahrlich erlebnisreichen Wandertag können Schulklassen mit dem Klassenticket ‚erlebnisREICH Naturpark‘ im Schloss Doberlug erleben. Die Klasse 4a der Berggrundschule Doberlug-Kirchhain wurde als erste Klassenticket - Schulklasse von den Umweltbildnerinnen Ilona Ertle und Tina Kopetzky begrüßt. Ausgerüstet mit Schatzkarte, Tablet und Spurensucher begaben sich die Mädchen und Jungen voller Begeisterung auf eine rasante Schatzsuche. Dabei galt es in Expertenteams knifflige Rätsel der Vergangenheit zu lösen, besondere Tier- und Pflanzenarten des Naturparks zu erforschen sowie Schätze über und unter der Erde zu heben. „Besonders toll war das Suchen der Schatztruhen mit echten Schätzen und das Forschen mit dem Tablet.“ sind sich Pepe, Miles, Lilliana und Artur aus dem Expertenteam Fledermaus einig.

Tina Kopetzky, Umweltbildnerin des Fördervereins Naturpark, möchte Schulklassen aus dem Elbe-Elster-Kreis animieren, dass Klassenticket ‚erlebnisREICH Naturpark‘ zu buchen. Sie merkt an: „Mit dem Klassenticket in unserer Naturerlebnisausstellung wird Sachkundeunterricht lebendig. Wir geben den Schulklassen einen Einblick in die Kulturlandschaft ihrer Heimatregion und möchten sie anregen unseren Naturpark in der Realität zu erkunden.“ Im Bemühen die Attraktivität des Landkreises Elbe-Elster zu erhöhen und um die Verbundenheit der Jugend mit ihrer Heimatregion zu fördern, sind die Sparkassenstiftung Elbe-Elster und



Klasse 4a der Berggrundschule Doberlug-Kirchhain zeigt ihre Begeisterung.

der Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. langjährige Verbündete. Gemeinsames Ziel ist es, die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten der Elbe-Elster-Region zu vermitteln. Mit dem Klassenticket der Sparkassenstiftung steht Schulklassen ein attraktives und unbürokratisches Förderprogramm zur Verfügung. Also schnell mit dem

Klassenticket ‚erlebnisREICH Naturpark‘ zum Staunen, Mitmachen und Erleben anmelden! Das Team des Besucherzentrums erreichen Sie telefonisch unter 035322 518066 oder per E-Mail unter info@naturpark-nlh.de.

Katrin Heinrich - Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.

Schon 2.000 Erwachsene kamen freiwillig zum Lernen



Am Faschingsdienstag wurde in der Lernstube in Elsterwerda nicht nur gebüffelt.

Foto: Sabine Rau

Am 5. März wurde im Grundbildungszentrum (GBZ) nicht nur gelernt. Die beiden Mitarbeiterinnen des GBZ freuten sich, dass der inzwischen 2.000. Lerner den Weg in die Lernstube gefunden hat. Das Angebot der Lernstube ist ein offenes und niedrighschwelliges Lernangebot. Das heißt, dass sich niemand zum Lernen an- oder abmelden muss und dass dieses Angebot auf Freiwilligkeit beruht. Umso größer war die Freude, als Hussein Amar in das Gärtnerhaus zum Lernen kam.

Er war bislang noch nicht im GBZ und hatte von dem Angebot von deutschen Bekannten erfahren. „Wir empfinden eine Empfehlung von Anderen als ein Lob für unser Angebot,“ weiß Sabine Rau. Sie ist die Projektleiterin des GBZ und veranstaltet auch Sensibilisierungen und Schulungen für das sogenannte „Mitwiesende Umfeld“. Die beiden Kolleginnen des GBZ wissen, wie wichtig es ist, ein gutes Lernumfeld und Lernangebot anbieten zu können. Gemeinsam unterstützen sie die Lernenden

auf ihrem Weg des Weiterlernens. „Es ist toll, dass immer wieder Erwachsene freiwillig den Weg zum Lernen in das GBZ finden“, freut sich Frau Teichmann. „Man weiß nie vorher, wer durch die Tür tritt und lernen möchte. Das Angebot nutzen sowohl viele Deutsche, die besser im Lesen, Schreiben oder Rechnen werden wollen als auch Migranten, die ihr Deutsch aufbessern wollen oder die Zeit bis zum nächsten Kurs überbrücken wollen. Es kommen auch Lernende zum Üben, die ihren Schulabschluss auf dem Zweiten Bildungsweg an der Kreisvolkshochschule in Angriff nehmen möchten. Wir versuchen, jeden auf seinem Weg zu unterstützen.“

Demnächst wird wieder eine kleine Gruppe von Lernern der Lernstube zusammen mit Lernern aus den Lese- und Schreibkursen für Erwachsene zur Leipziger Buchmesse fahren. Dort werden sie von den Angeboten aus Elbe-Elster berichten. Bestimmt werden sie auch die Zeit nutzen, sich mit ihren dazugewonnenen Fähigkeiten zwischen den vielen Büchern zu orientieren.

Wer Fragen hat oder auch Ideen und Angebote, Bücher zum Tauschen, wer andere beim (Lesen-) Lernen unterstützen möchte, wer neugierig ist, erreicht die Mitarbeiterinnen des GBZ im Gärtnerhaus oder ruft an: 03533 6208570. Das GBZ wird gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch den Landkreis Elbe-Elster.

Preisträger der Kreismusikschule überzeugten beim „Best of“

Musisch kulturelle Bildungseinrichtung und Sparkassenstiftung präsentierten 16. Auflage des traditionellen Talente-Konzerts im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ ist mit Schwung ins Musikjahr 2019 gestartet. Mit ihren zahlreichen Talenten hat sie zum Beispiel die Region erfolgreich beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Spremberg vertreten. Von den 83 gestarteten Schülerinnen und Schülern in 50 Wertungen konnten immerhin 48 erste Preise und zwei zweite Preise mit nach Hause nehmen. Drei Sonderpreise errangen Romina Röck, Nils Ertle und die Heartbreakers. Insgesamt 28 Musikschüler qualifizierten sich für die nächste Wettbewerbsrunde auf Landesebene vom 21. bis 23. März in Eberswalde. Eine Auswahl der erfolgreichen jungen Musiker konnte das Publikum am ersten Märzsonntag beim traditionellen „Best-of“-Konzert im Bürgerhaus Bad Liebenwerda erleben. Es erlebte einen gelungenen Konzernachmittag mit Darbietungen von außergewöhnlicher Qualität, der auch in diesem Jahr in bewährter Weise gemeinsam von der Kreismusikschule und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ präsentiert wurde. Zu hören waren u.a. Fayet Paquo (Akkordeon), Jolina Große (Violine), Johan Richter und Jonas Richter (Klavier/Trompete), Nils Ertle (Marimbaphon), Franz Krause (Violoncello) und Romina Röck (Pop-Gesang und Veranstaltungssoderation) sowie die Jazzcombo. Alle Teilnehmer empfahlen sich mit hohen Punktwertungen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. Über eine besondere Auszeichnung konnte sich Nils Ertle freuen. Er wurde nach 2016 erneut für die höchste Punktzahl 25 beim Regionalwettbewerb mit dem „Frank-Pietersen-Wanderpokal“ geehrt. Seit vielen Jahren unterstützt die Sparkas-



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (r.) und Kulturamtsleiter Andreas Pöschl überreichten Nils Ertle (m.) den „Frank-Pietersen“-Wanderpokal der Kreismusikschule.

senstiftung die Arbeit der Kreismusikschule und engagiert sich auch beim jährlichen „Best of“-Konzert. Sie sorgt mit dafür, dass erfolgreichen jungen Musikern der Kreismusikschule sowie ehemaligen Absolventen mit einer musikalischen Berufsausbildung eine besondere Bühne geboten wird. Auch in diesem Jahr gab es einen zusätzlichen Scheck der Stiftung, den das Sparkassenvorstandsmitglied Frank Prescher an die Fachbereichsleiterin für die Elementare Musikpädagogik an der Kreismusikschule, Kathrin Hübner, überreichte. Mit dem Geld in Höhe von 5.700 Euro wird die musikalische Frühförderung unterstützt. Für viel Beifall sorgte zum Abschluss des

diesjährigen „Best-of“-Konzertes der Auftritt von Karoline Weidt mit ihrem Duo „Choons“. Die ehemalige Schülerin der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ in Bad Liebenwerda ist jetzt Studentin an der Hochschule für Musik in Dresden und kam am 3. März erstmals mit ihrem Bandpartner Florian Schultz (E-Gitarre) in die Heimat. Die beiden Musiker präsentierten einige ihrer Lieblingslieder „Choons“. Das sind Songs aus Pop, Jazz, Rock und Soul. Die beiden mischen altbekannte Titel neu und überraschen mit ihren eigenwilligen Interpretationen, die Klänge, Stimme, Gitarre, Bekanntes und Innovation ineinander fließen lassen und so den vertrauten Songs ganz neuen Glanz verleihen. (tho)

Wieder Instrumentenkarussell ab neuem Schuljahr

Mit Beginn des neuen Schuljahres im August startet an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Regionalstelle Elsterwerda, wieder ein neuer Durchgang des Faches „Instrumentenkarussell“ (Ikarus). Das Angebot richtet sich vorrangig an Schüler der 1. Klasse. Während des Unterrichts lernen die Kinder spiele-

risch verschiedene Instrumente kennen und wechseln diese alle drei bis vier Wochen. Der Kurs dauert ein Schulhalbjahr (monatliche Kosten 17 Euro), und am Ende können sich die Kinder für ihr „Lieblingsinstrument“ entscheiden. Sollten für dieses Angebot ausreichend Interessenten zur Verfügung

stehen, wird der Unterricht ab September jeweils montags von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in Bad Liebenwerda durchgeführt. Anmeldungen bitte bis zum 31. Mai an das Büro in Elsterwerda, Schloßplatz 1a, senden; bzw. per Mail an musikschule.eda@keee.de oder telefonisch unter 03533 6208541 anmelden.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 37,20 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,95 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Hilfe für größtes Projekt des Museumsverbands Elbe-Elster

Kulturstiftung der Länder fördert neue Ausstellung im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Die neue Ausstellung des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums Bad Liebenwerda erhält eine maßgebliche Finanzierungshilfe durch die Kulturstiftung der Länder. Die Stiftung hatte bereits den Ankauf der internationalen Puppentheatersammlung von Karin und Uwe Brockmüller gefördert, der den Anstoß für die Neugestaltung des Museums gab. „Wir freuen uns sehr, dass die Kulturstiftung uns hilft, das größte Projekt des Museumsverbands Elbe-Elster im Jahr 2019 mit der von uns angestrebten Qualität umzusetzen“, so Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster. Förderung, Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes in Deutschland und die Erwerbung von bedeutenden Kunstwerken und Kulturgütern steht seit 30 Jahren im Mittelpunkt der Arbeit der Kulturstiftung der Länder, die 1988 in Berlin ihre Arbeit aufnahm. In letzter Sekunde Kafkas Briefe an seine Liebblingsschwester Ottilia vor der Zerteilung in alle Welt retten, jahrelange Restitutionsverhandlungen mit fürstlichen Familien koordinieren, um ganze Ausstellungsräume von Schlossmuseen zu erhalten oder breite Finanzierungskoalitionen schmieden, um die legendären Amerikanischen Tagebücher Alexander von Humboldts für die Öffentlichkeit zu sichern: Die Arbeit der Kulturstiftung der Länder ist Pflicht und Kür zugleich. Als sogenannte Einkaufsgemeinschaft der Länder für große Kunstankäufe gegründet, widmet sich die Stiftung

vielen weiteren Aufgaben in ihrem Kosmos aus Bewahrung, Sicherung und Vermittlung des kulturellen Erbes. Deutsche Museen, Bibliotheken und Archive konnten bis dato mehr als 1.000 Kunstwerke, Sammlungen, Archivalien, Handschriften und weiteres kostbares Kulturgut mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder ankaufen. 2016 unterstützte die Kulturstiftung der Länder mit dem Ankauf der Sammlung Brockmüller die Sicherung einer national bedeutenden

und gleichzeitig der größten Privatsammlung zur Puppentheatergeschichte für das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda und engagiert sich nun erneut, um eine angemessene Präsentation der Sammlung zu ermöglichen. Das Vorhaben wird zudem von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg unterstützt. (tho)



Museumsverband Elbe-Elster/Veit Rösler: Ralf Uschner, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum, Elbe-Elster-Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Brandenburgs Kulturministerin Dr. Martina Münch, Jürgen Riecke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster, Dr. Britta Kaiser Schuster, Dezernentin der Kulturstiftung der Länder, Karin Brockmüller und Friedrich-Wilhelm von Rauch, Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung (v. l. n. r.), bei der Übergabe der Sammlung Brockmüller an das Museum im Jahr 2016.

Vereine/Verbände

Krassig und seine Schulchronik

Einladung zum Vereinsabend



**- Informations- und Diskussionsveranstaltung -
am Dienstag, dem 2. April 2019 (Beginn 19 Uhr)
in der Gaststätte Wolfsschlucht in Herzberg**

Hatte dieses Hundertseelendorf nahe Schlieben wahrhaftig jemals eine eigene Schule? Warum wird die Chronik jetzt zum heimatgeschichtlichen Thema? Weshalb befasst sich ausgerechnet der Herzberger Kultur- und Heimatverein mit der Materie? Wann wurde die Chronik geführt? Was steht darin geschrieben? Ist sie gar ein gutes Spiegelbild ihrer Zeit und eine Quelle für einen Teil der Dorfgeschichte? Wie kann man den Inhalt nachlesen?

Auf einen Teil der Fragen sei hier geantwortet. In der Hauptsache sind sie Thema des Vereinsabends, zu dem hiermit alle Interessenten

herzlich eingeladen werden.

Zum Glück hat eine betagte Krassiger Bürgerin die zwei alten abgegriffenen Bücher gerettet und über die Zeit von Jahrzehnten aufbewahrt. Ihr Enkel, ein Mitglied des Herzberger Vereins, hat aus dem Inhalt erfahren wollen. Deshalb hat ein weiteres Vereinsmitglied den Text lesbar gemacht, so dass in der Bücherkammer jüngst eine ansehnliche Broschüre entstanden ist.

Dort, im Drandorfhof und im Verein ist sie ab sofort für 8 Euro zu erwerben.

Der Text ist dann geeignet, über die dienstliche und soziale Stellung des Lehrers in

vergangenen Zeiten zu diskutieren, über die Schulausstattung einst und heute, über Unterrichtsfächer und manches mehr. Doch im ersten Teil der Veranstaltung wird ein bebildeter Vortrag mit alten Schulfotos, Dokumenten und manchen Utensilien für einige Überraschungen sorgen. Ob aus dem kleinen Projekt „Schulchronik von Krassig“ angesichts des Jubiläums „Ersterwähnung von Krassig im Jahre 1419“ noch mehr werden könnte, werden die nächsten Monate zeigen.

Timo Andreas und Horst Gutsche im Auftrag des Vereinsvorstandes

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Weitere 16 Projekte für LEADER-Förderung bestätigt

Mit 16 Vorhaben von Unternehmen, Kommunen und Vereinen geht die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster in die bereits achte Antragsrunde im LEADER-Programm für den ländlichen Raum. Das Programm unterstützt Projekte mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg. Der Vorstand der LAG Elbe-Elster hat am 31. Januar die achte Auswahlrunde für Projekte durchgeführt, die einen Förderantrag im LEADER-Programm einreichen dürfen. Bewertet wurden die zum 30. November 2018 eingegangenen 49 Vorhaben anhand der im September 2018 veröffentlichten Auswahlkriterien. Die 49 Bewerbungen umfassten ein geplantes För-

dervolumen von ca. 10,9 Millionen Euro. Ihren Förderantrag können nun 16 Projekte stellen, die im ausgelobten Förderbudget von 4,0 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für ländliche Entwicklung (ELER) liegen. Bestätigt wurden sieben unternehmerische Vorhaben, vier Projekte von Kommunen und fünf Vorhaben von Vereinen, die im Gebiet der LAG Elbe-Elster umgesetzt werden sollen. Dabei sind sowohl kleinere Projekte wie auch größere Investitionen. Die Projektträger müssen bis 15. April 2019 ihren Antrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Luckau einreichen. Die LAG Elbe-Elster

hat bereits die neunte Auswahlrunde für eine LEADER-Förderung mit dem Stichtag 10. April 2019 gestartet. Diese Auswahlrunde richtet sich an unternehmerische Projekte, wofür bis zu 800.000 Euro Fördermittel aus dem Regionalbudget bereitgestellt werden. Die Ergebnisse aller Auswahlrunden der LAG Elbe-Elster finden Interessenten im Internet unter www.lag-elbe-elster.de in der Rubrik Förderung - Auswahlsergebnisse.

Kontakt: LAG Elbe-Elster e. V.
LAG-Vorsitzender: Thilo Richter
Regionalmanagement: Sven Guntermann/
Thomas Wude

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 6 der Verbandssatzung führt der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ die Verbandsschauen an den Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen in der Zeit vom **1. April bis 9. April 2019** nach folgendem Zeitplan durch:

1. April	8.00 Uhr <u>Treffpunkt:</u>	Schaubereich Bad Liebenwerda Rathaus Bad Liebenwerda
2. April	8.00 Uhr <u>Treffpunkt:</u>	Schaubereich Schönewalde Rathaus Schönewalde
3. April	8.00 Uhr <u>Treffpunkt:</u>	Schaubereich Falkenberg Rathaus Falkenberg
4. April	8.00 Uhr <u>Treffpunkt:</u>	Schaubereich Schlieben Amtsverwaltung Schlieben
5. April	8.00 Uhr <u>Treffpunkt:</u>	Schaubereich Mühlberg Rathaus Mühlberg
8. April	8.00 Uhr <u>Treffpunkt:</u>	Schaubereich Uebigau-Wahrenbrück, einschl. Amt Elsterland (Gemeinden Schilda, Tröbitz, Schönborn) und Stadt Doberlug-Kirchhain mit Prießen, Buchhain, Nexdorf, Dübrichen Geschäftsstelle Gewässerunterhaltungsverband
9. April	8.00 Uhr <u>Treffpunkt:</u>	Schaubereich Herzberg Bürgerhaus Herzberg

Die Gewässerschauen sind gemäß § 6 Abs. 4 der Verbandssatzung öffentliche Veranstaltungen, zu denen alle betroffenen und interessierte Bürger, Firmen und andere Einrichtungen zur Teilnahme berechtigt und aufgefordert sind.

gez. Claus
Verbandsvorsteher

Wir suchen einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Projektstelle „Evangelische Erwachsenenbildung“ im Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Projektstelle „Evangelische Erwachsenenbildung“ im Kirchenkreis Bad Liebenwerda befristet für 3 Jahre in Vollzeitbeschäftigung. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gemeindepädagoge (FH), Diakon (FH), Sozialpädagoge (FH/Dipl.) oder einen vergleichbaren Abschluss. Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Aufgabe mit einer entsprechenden Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO EKD-Ost).

Die vollständige Textfassung der Ausschreibung entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten der EKM:
<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote/>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der stellvertretende Superintendent Herr Pfarrer Steffen Doms unter der Telefonnummer 03574 465645 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.04.2019 (Datum des Poststempels) an den Evangelischen Kirchenkreis Bad Liebenwerda
Markt 23
04924 Bad Liebenwerda.

Stellenausschreibung

Im Amt Plessa ist zum 01.09.2019 folgende unbefristete Stelle zu besetzen:

**Leiter Fachbereich I
Bauverwaltung und Liegenschaften
(m/w/d)**

Ausschreibungstext unter www.plessa.de

Das Amt Schradenland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich

Personal- und Öffentlichkeitsarbeit

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: www.amt-schradenland.de.



Stellenausschreibung

Am Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften in Finsterwalde wird folgende Stelle zum 01.11.2019 besetzt:

Verwaltungsleiter
Mitglied des Vorstandes (m/w/d)
(40 Wochenarbeitsstunden)

Diese Vollzeitstelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis einschließlich 03.05.2019 (Posteingang) an:

Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V.
Brauhausweg 2, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531 7907-11, E-Mail: fib@fib-ev.de

Weitere Informationen und der vollständige Ausschreibungstext unter: www.fib-ev.de

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Falkenberg Ortsteil Kölsa

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 10. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Kölsa statt.

Tagesordnung:

Begrüßung der anwesenden Jagdgenossen und Feststellung und Feststellung der vertretenen Jagdgenossen sowie der Grundflächen.

Verlesung des Protokolls der letzten Genossenschaftsversammlung vom 23.02.2018 und Beschlussfassung zur Billigung des Protokolls durch die Jagdgenossen

Bericht des Jagdvorstandes über das Jagdjahr 2018/2019

Bericht der Jagdpächtergemeinschaft

Bericht der Kassenführerin über das Jagdjahr 2018/2019

Bericht der Rechnungsprüfer

Vorstellung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2019/2020

Diskussion zu den vorstehenden Berichten und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2019/2020

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin für das Jagdjahr 2018 /2019

verschiedenes

Jagdessen

Jagdgenossen die nicht persönlich teilnehmen können, werden gebeten einen anderen Jagdgenossen schriftlich zu bevollmächtigen. Die Jagdgenossen werden gebeten zur Versammlung einen Grundbuchauszug mitzubringen aus dem sich die aktuelle Eigentümerstellung ergibt. Jagdgenossen, die ihre aktuelle Kontoverbindung noch nicht mitgeteilt haben, werden gebeten dies nachzuholen.

gez.: J. Wolff
Jagdvorsteher
Jagdgenossenschaft Falkenberg Ortsteil Kölsa